

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT



Multicar M31

Multifunktionalität ohne Kompromisse

www.hako.com



EINFACH EFFEKTIV AUTOMOWER® PRO FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN.

Copyright © 2021 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.



WIRTSCHAFTLICH, NACHHALTIG, ZUVERLÄSSIG

Übergeben Sie die zeitaufwändige Rasenpflege an die professionellen Automower® und sparen Sie sich dadurch Zeit, die Sie für andere Aufgaben nutzen können. Durch den Einsatz mehrerer Automower® können Sie große Flächen abdecken, erhalten einen perfekten Rasen und arbeiten dabei nachhaltig und sehr wirtschaftlich, denn die Rasenfläche wird zu sehr niedrigeren Kosten pro Quadratmeter gemäht.

Erfahren Sie mehr unter www.husqvarna.de/automower-pro

RASENPFLEGE ZUM QUADRATMETERPREIS! KEIN INVESTMENT

Nutzen Sie unsere Automower® PRO zu günstigen monatlichen Raten*. Husqvarna kümmert sich gemeinsam mit seinen Service-Partnern um alles, vom Messerwechsel bis zur Winterwartung – alles inklusive. Die niedrigen Monatsraten und mehr freie Zeit eröffnen Ihnen neue Spielräume für andere Aufgaben.

Erfahren Sie mehr unter www.smart-lawn-service.de

*12 Monate Laufzeit, jährlich kündbar



Automower® 550
für den
professionellen Einsatz

Husqvarna®

Liebe Leser,

BESCHAFFUNGSDIENST
GALABAU

wie bekannt, verzeichneten die GaLaBau-Betriebe ein erfolgreiches Jahr 2020. Alle Zeichen deuten daraufhin, dass auch das Jahr 2021 sehr positiv für die „Grüne Branche“ ausfallen wird. Weitere Indikatoren untermauern diese Prognose:

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) im März mitteilte, hat die Corona-Krise im Jahr 2020 in Deutschland nicht zu einem Rückgang der Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen geführt: Mit 368 400 zum Bau genehmigten Wohnungen stieg die Zahl um knapp 8 000 oder 2,2 % gegenüber dem Jahr 2019. In den Zahlen sind sowohl Baugenehmigungen für neue Gebäude als auch für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden enthalten. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilt, befindet sich die Zahl genehmigter Wohnungen im Zeitvergleich weiter auf einem hohen Niveau. Mehr genehmigte Wohnungen als im Jahr 2020 gab es seit der Jahrtausendwende nur 2016 mit 375 400.

Noch eine positive Destatis-Meldung vom 08. April: Im Januar 2021 ist in Deutschland der Bau von 27 654 Wohnungen genehmigt worden. Das waren saison- und kalenderbereinigt 5,1 % mehr als im Dezember 2020. In den Zahlen sind die Baugenehmigungen für neue Gebäude und für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden enthalten.

Trotz der wirtschaftlichen Anspannungen im kommunalen Bereich gibt es hier sehr viele aktuelle Ansatzpunkte zum Thema „Die grüne Stadt“. So haben zum Beispiel die Bundesumweltministerin und die Präsidenten der kommunalen Spitzenverbände im März einen schnell wirksamen Drei-Punkte-Plan zur Anpassung an den Klimawandel vereinbart (siehe Beitrag auf Seite 5 und 6).

Im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Energetische Stadtsanierung - Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier“ werden ab dem 1. April 2021 neue Themenfelder gefördert: Grüne Infrastruktur und wassersensible Quartiersgestaltung, Digitalisierung und klimafreundliche Mobilität (siehe Beitrag auf Seite 38).

Und ein weiterer Lichtblick: Zum Ende des ersten Quartals 2021 hat sich das Wachstumstempo in der Industrie deutlich beschleunigt. Das zeigt der saisonbereinigte IHS Markit/BME-Einkaufsmanager-Index (EMI), der im März mit 66,6 Punkten nach 60,7 Zählern im Februar auf ein neues Allzeithoch gestiegen ist. Wie der englische Finanzdienstleister IHS Markit weiter mitteilte, seien sowohl beim Auftragseingang als auch bei der Produktion die stärksten Zuwächse seit Umfragebeginn im Jahr 1996 verzeichnet worden. Der jetzt ermittelte Wert sei nicht nur eine deutliche Verbesserung zum Vormonat, sondern auch zum bisherigen Umfragehoch (63,3) vom Dezember 2017.

„Es ist bemerkenswert, wie erfolgreich sich die deutsche Industrie gegen die negativen Auswirkungen der Corona-Krise stemmt“, betonte Dr. Silvius Grobosch, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) in Eschborn.

Und auch bei uns gibt es neue positive Aspekte:

Als freier Mitarbeiter wird Herr Jürgen Trapp für uns tätig sein, von Beruf GaLaBau-Meister. In dieser Ausgabe finden Sie von ihm bereits eine Vorstellung über Minibagger und Kompaktbagger. Dass das Informationsbedürfnis an „grünen Themen“ groß ist, zeigt uns auch die steigende Besucherzahl bei unserem Online-Portal. Im vergangenen Monat März registrierten wir 36.614 Besucher, und zwar unterschiedliche Besucher (unique user). Unsere Zahlen werden durch die IVW geprüft und können öffentlich eingesehen werden (www.ivw.de). Als neue Rubrik haben wir die Rubrik „Stellenangebote“ eingerichtet. Auf der Seite 27 finden Sie darüber weitere Informationen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch mit dieser Ausgabe verschiedene Anregungen geben können und verbleiben bis zur nächsten Ausgabe im Mai

mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktions-Team

INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 5/6 - Drei-Punkte-Plan für Klimaanpassung
- Seite 6 - Branche wieder im Aufwind
- Seite 8-13 - Minibagger/Kompaktlader
- Seite 14 - Kleine Flächen leichter pflastern
- Seite 16 - Wilhelm Schäfer in neuer Firmenzentrale
- Seite 17 - STADIKO Profi-Hochdruckreiniger
- Seite 18 - Multicar-Reihe von Hako
- Seite 19 - Neue Handlungshilfen der BG BAU
- Seite 20 - Neue Husqvarna Akku-Säge 340i als idealer Allrounder
- Seite 21 - SANY Europe ab sofort auch mit Kompaktrladern
- Seite 22/23 - „Rettet den Vorgarten“ - Eine Initiative, die wirkt!
- Seite 24 - Mein Büro heißt Garten: Homeoffice im Grünen
- Seite 25 - Bewässerungssäcke und Sonnensegel von Planex
- Seite 26 - Waldböden richtig schützen
- Seite 27 - „Städtedialog Gebäude-Grün“ geht nun an den Start
- Seite 28 - Kärcher Municipal GmbH bündelt Portfolio für Kommunen
- Seite 29 - Auenzustandsbericht 2021
- Seite 30/31 - So machen Sie mehr aus Terrasse und Balkon
- Seite 31 - Fotowettbewerb „Reptil im Fokus“
- Seite 32 - NEU: Lichtprofile von terra-S - die neue Freilichtbühne
- Seite 33 - Steinklee, die „Luzerne der Sandböden“
- Seite 34/35 - Nicht jedes Gemisch ist eine gartenbaulich geeignete Erde
- Seite 36/37 -- Cat Baumaschinen
- Seite 38 - Thermische Wildkrautbeseitigung auf Infrarotbasis
- Seite 38 - Energetische Stadtsanierung
- Seite 40 - Langlebige und leistungsstarke Kehrmaschinen
- Seite 40 - Genehmigte Wohnungen im Jahr 2020
- Seite 41/42 - BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z



Svenja Schulze und kommunale Spitzenverbände vereinbaren Drei-Punkte-Plan für Klimaanpassung in Kommunen

Neue Strategien gegen Hitze, Dürre und Hochwasser für Städte, Landkreise und Gemeinden

Die Bundesumweltministerin und die Präsidenten der kommunalen Spitzenverbände haben heute einen schnell wirksamen Drei-Punkte-Plan zur Anpassung an den Klimawandel vereinbart. Die wesentlichen Elemente sind erstens ein bundesweites Beratungszentrum für Städte, Landkreise und Gemeinden, das bis zum Sommer 2021 seine Arbeit aufnehmen wird.

Kommunen aus ganz Deutschland sollen in diesem Zentrum Informationen und Anregungen für Strategien und Projekte zur Klimaanpassung erhalten. Zweitens fördert der Bund den Einsatz von lokalen Anpassungsmanagern und Anpassungsmanagerinnen. So wird sichergestellt, dass die Strategien auch in der Praxis ankommen. Drittens werden besonders innovative Lösungen von Kommunen über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ prämiert. Alle drei Punkte sollen noch vor der Sommerpause umgesetzt werden.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze: „Die Folgen des Klimawandels machen vor allem den Kommunen zu schaffen. Dabei ist jede Kommune anders betroffen. Eine Stadt erlebt immer häufiger Hochwasser, eine andere Gemeinde kämpft mit Wasserknappheit, und in der dritten leiden ältere Menschen unter der Hitze der Großstadt. Jede dieser Kommunen soll künftig die Klimaanpassung umsetzen, die zu ihr passt. Daher Sorge ich noch vor der Sommerpause für bessere Beratung und bessere Förderung. Kommunen profitieren doppelt, denn klimaangepasste Städte und Landkreise sind lebenswert: Begrünte Dächer und Gebäudefassaden, Wasserflächen und verschattete Plätze lindern Hitze, bereichern die Vielfalt in der Stadt und steigern die Aufenthaltsqualität. Anpassung sichert die ökonomischen Grundlagen und ist ein Mehrwert für die Lebensqualität der gesamten Gesellschaft.“

Burkhard Jung, Präsident des Deutschen Städtetages und Oberbürgermeister von Leipzig: „Wie wir heute bauen, bestimmt

auf lange Sicht das Leben in unseren Städten. Denn Brücken, Wohngebiete, Rad- und Schienenwege ebenso wie Infrastrukturen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung haben lange Lebenszeiten. Wir müssen heute konsequent den Wandel des Klimas mitdenken und für eine nachhaltige Entwicklung in den Städten vorsorgen. Es geht um einen langfristigen Umgang mit dem Klimawandel vor unserer Haustür. Der Drei-Punkte-Plan greift Forderungen aus den Städten auf und unterstützt ihren Einsatz für eine nachhaltige Klimafolgenanpassung. Das ist ein erster Schritt, dem in der nächsten Legislaturperiode weitere folgen müssen.“

Reinhard Sager, Präsident des Deutschen Landkreistags und Landrat des Kreises Ostholstein: „Die Landkreise sind mit viel Engagement dabei, ihren Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung zu leisten. Da sich die Auswirkungen und Herausforderungen des Klimawandels in den Landkreisen bundesweit betrachtet sehr unterschiedlich darstellen, ist dies auch eine Frage im Zusammenhang mit der Beförderung gleichwertiger Lebensverhältnisse. Dabei kann der vereinbarte 3-Punkte-Plan einen Beitrag leisten. Wichtig ist es, dass die Kommunen zielgenau die notwendige Beratung und Unterstützung bei der Anpassung an die unterschiedlichen Folgen des Klimawandels erhalten.“

Ralph Spiegler, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebunds und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nieder-Olm: „Die Anpassung an den Klimawandel stellt Kommunen vor besondere Herausforderungen. Hitze und Dürre, aber auch Starkregenereignisse und Hochwasser erfordern eine klare Strategie. Für Kommunen zahlt sich daher eine klimagerechte Stadtentwicklung, die insbesondere mehr Freiflächen, eine energieeffiziente Bauweise, erneuerbare Energien und eine klimagerechte Mobilität umfasst, aus. Wir brauchen zudem mehr „Grün und Blau“ in unseren Städten und Gemeinden. Um diese Herausforderungen zu meistern, bedarf es einer finanziellen Unterstützung von Maßnahmen sowie einem



**Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit**

engen Zusammenwirken von Bund, Länder und Kommunen.“

In den vergangenen Jahren hat Deutschland wiederholt trockene Sommer erlebt. Die Landwirtschaft, aber auch das Gesundheits- und Sozialwesen bekommen die Folgen der Dürre zu spüren. Wetter-Extreme wie anhaltende Hitzewellen, Dürren, Waldbrände, Starkregen und Überflutungen machen die Folgen zu einem Alltagsphänomen, das immer weniger die Ausnahme wird.

Die Folgen des Klimawandels sind mit erheblichen Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlstand in Deutschland verbunden, die insbesondere in den Kommunen vor Ort sichtbar werden: Gesundheitsbelastungen bis hin zu vorzeitigen Todesfällen, signifikante Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen sowie in der Land- und Forstwirtschaft, Engpässe in der Wasserversorgung der Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund hat die Bundesregierung 2008 die Deutsche Anpassungsstrategie (DAS) beschlossen und diese seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Hierzu spielt die Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen eine zentrale Rolle.

► Der Drei-Punkte-Plan für bessere Klimaanpassung in Kommunen:

Mit dem Beratungszentrum zur Klimaanpassung erhalten Städte, Gemeinden und Landkreise Beratung von zentraler Stelle. In dem Zentrum werden Kompetenzen und Erfahrungen gebündelt, die Kommunen helfen, passende Lösungen für die jeweilige Situation vor Ort zu erhalten. Das Beratungsteam unterstützt künftig die lokalen Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen dabei, individuelle Anpassungskonzepte zu entwickeln, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema zu schaffen, und es übernimmt

FORTSETZUNG AUF SEITE 6 →

eine „Lotsenfunktion“ bei Schritten in Richtung klimaangepasste Kommune. Das Beratungszentrum soll bis zum Sommer 2021 an den Start gehen.

Gleichzeitig soll über das BMU-Förderprogramm „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ nachhaltiges Anpassungsmanagement vor Ort aufgebaut werden. In vielen Fällen wird dies über lokale Anpassungsmanager und Anpassungsmanagerinnen geschehen, die die Umsetzung der Anpassungskonzepte in der Praxis begleiten und lokale Anpassungsstrategien konsequent auf Umwelt- und Klimaverträglichkeit auszurichten. Ab Mitte 2021 sollen die ersten Ausschreibungen laufen.

Besonders innovative Projekte der Klimaanpassung werden über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ ausgezeichnet. In Zukunft können auch Kommunen in einer eigenen Kategorie an dem Wettbewerb teilnehmen. Ziel ist es, die besten Projekte bundesweit

sichtbar zu machen, andere Kommunen in Deutschland zu inspirieren und damit künftig noch mehr innovative Klimaanpassungsprojekte zu entwickeln. Bis Sommer 2021 wird das Wettbewerbsbüro seine Arbeit aufnehmen.

www.bmu.de



Branche wieder im Aufwind

Die Mitgliederversammlung des VDMA Baumaschinen und Baustoffanlagen am 3. März 2021 zog ein positives Fazit für das vergangene und laufende Jahr. Zwei zentrale Themen waren die wirtschaftliche Situation und die Bedeutung der europäischen Klimaziele 2050 für die Branche.

„Wir sind tatsächlich mit einem blauen Auge davon gekommen. Hätte man uns am Anfang der Pandemie prophezeit, dass der Umsatzrückgang nur moderat sein wird, wir hätten es nicht geglaubt“, resümierte Franz-Josef Paus, Vorsitzender des VDMA Baumaschinen und Baustoffanlagen.

Im vergangenen Jahr lag der Branchenumsatz von Baumaschinen aus deutscher Produktion bei 10,5 Milliarden Euro. Das entspricht einem Minus von 17 Prozent gegenüber dem hohen Niveau im Jahr 2019. Vergleichbar ist das Umsatzvolumen mit der Situation im Jahr 2017. Die Pandemie wirkte sich somit nicht so stark aus, wie zur Jahresmitte 2020 befürchtet.

Weltweit ging der Absatz von Baumaschinen im Jahr 2020 um drei Prozent zurück, allerdings legte der chinesische Markt um 30 Prozent zu, sodass der Weltmarkt ohne China tatsächlich um 17 Prozent abflaute. In Deutschland und Europa war das Kompaktmaschinengeschäft kaum betroffen, das Großmaschinengeschäft verzeichnete dagegen wegen der erforderlichen höhe-

ren Investitionen deutliche Rückgänge. In Deutschland liegt der Absatz insgesamt bei einem Minus von sieben Prozent, minus drei Prozent bei den Kompaktmaschinen und minus 18 Prozent bei den Großmaschinen. Das vierte Quartal 2020 und das erste Quartal 2021 zeigten eine verstärkte Nachfrage, sodass die Branche ein Umsatzplus im ersten Halbjahr 2021 erwarten kann. Sie wird die Rückgänge im Jahr 2020 allerdings nicht mehr ausgleichen.

► Optimistischer Blick nach vorne

Die Stimmung ist insgesamt gut, das europäische CECE Business Barometer befindet sich auf dem höchsten Wert seit Ende 2018. Deutschland wird stabil auf einem hohen Niveau bleiben, der europäische Markt wird sich erholen und auch der Weltmarkt leicht wachsen.

Momentan wirken die Konjunkturprogramme, mittelfristig besteht die Gefahr, dass die öffentliche Hand durch hohe Neuverschuldungen weniger investieren kann.

Neben den höheren Rohstoffkosten ist aus Sicht der Unternehmen momentan die größte Herausforderung, nicht planbare Schwankungen in den Arbeitsprozessen zu organisieren. „Wir mussten teilweise direkt von der Kurzarbeit in die Überstunden gehen und in einigen Fällen wieder zurück in die Kurzarbeit, weil plötzlich Zulieferungen ausblieben. Hier sind wir zukünftig mit



noch mehr Flexibilität gefordert“, so Joachim Strobel, Stellvertretender Vorsitzender des VDMA Baumaschinen und Baustoffanlagen.

Die Baustoffanlagenbranche ist heterogener aufgestellt, daher lassen sich kaum präzise Markteinschätzungen treffen. Langfristige Großaufträge teilweise einzelner Unternehmen bestimmen die Schwankungen im Auftragseingang und Branchenumsatz. Je nach Baustoff gibt es unterschiedliche Entwicklungen.

Insgesamt ist die Branche nach einem schwierigen Jahr 2020 wieder im Aufwind, der Auftragseingang der ersten beiden Monate 2021 lässt die Beteiligten optimistisch auf das laufende Jahr blicken. Eine entscheidende Aussage für die Zukunft gibt es aber doch. „Remote-Dienstleistungen haben sich während der Pandemie bewährt und einen Digitalisierungsschub ausgelöst. Diese Auswirkungen werden in Post-Corona-Zeiten bleiben“, äußerte sich Hermann Weckmann, Stellvertretender Vorsitzender des VDMA Baumaschinen und Baustoffanlagen.

www.vdma.org



SANY

Quality Changes the World



SY16C | SY18C

KOMMEN EINFACH ÜBERALL HIN

SO KLEIN. SO WENDIG. SO VIELSEITIG.

Klasse
Minibagger

Motor
YANMAR 3TNV80F

Leistung
14,6 kW / 2 400 U/min

Löffelkapazität
0,04 m³

Betriebsgewicht
1 750 / 1 850 kg

- + Breitereinstellbares Fahrwerk
- + Prop. Steuerkreis auf Joystick im Standard
- + LED Arbeitsbeleuchtung
- + Load Sensing Hydrauliksystem



BAUMASCHINEN VON SANY

www.sanyeurope.com

VORSTELLUNG: MINIBAGGER/KOMPAKTLAGGER



(Foto: Atlas Kompakt GmbH)



(Foto: Bobcat Bensheim GmbH)

Hersteller/Modell

Atlas AC 60B

Bobcat E 50

Motordaten

Motorleistung
Motorhersteller
Motor
Schallpegel

Motordaten

36,2 kW
Yanmar
4 Zylinder Diesel
k.A.

Motordaten

31,3 kW
Bobcat
3 Zylinder Diesel
95 db/A

Betriebsdaten

Maschinengewicht
Tankinhalt
Länge Transport
Breite
Durchfahrtshöhe
Reißkraft
Losbrechkraft/Löffelzylinder
Grabradius max
Grabtiefe max
Ausschütthöhe max

Betriebsdaten

6240 kg
113 l
5875 mm
1900 mm
2615 mm
31 kN
47 kN
6175 mm
3770 mm
4175 mm

Betriebsdaten

4975 kg
72 l
5395 mm
2075 mm
2546 mm
22,7 kN
37,4 kN
6056 mm
3533 mm
4015 mm

Fahrwerk

Fahrgeschwindigkeit max
Kettenbreite
Bodenfreiheit

Fahrwerk

4,74 km/h
400 mm
318 mm

Fahrwerk

4,2 km/h
350 mm
295 mm

Planierschild

Breite
Höhe
Internet

Planierschild

1900 mm
340 mm
www.atlas-kompakt.com/de/

Planierschild

1960 mm
373 mm
<https://bobcat.de/bobcat-e50>

Kennwort

ATLAS AC 60B

BOBCAT E50



(Foto: Zeppelin Baumaschinen GmbH)

Caterpillar 303E CR

Motordaten

18,5 kW
Caterpillar
3 Zylinder Diesel
94 db/A

Betriebsdaten

3267 kg
45 l
5030 mm
1550 mm
2500 mm
18,9 kN
28,4 kN
5060 mm
2980 mm
2970 mm

Fahrwerk

4,5 km/h max.
300 mm
270 mm

Planierschild

1550 mm
335 mm
www.cat.com

CATERPILLAR 303E CR



(Foto: Kiesel GmbH)

Hitachi ZX85US-6

Motordaten

41,8 kW
Yanmar
4 Zylinder Diesel
98 db/A

Betriebsdaten

8400 kg
135 l
5870 mm
2320 mm
2690 mm
38 kN
55 kN
6260 mm
4110 mm
5120 mm

Fahrwerk

5 km/h
450 mm
360 mm

Planierschild

2320 mm
480 mm
www.hitachicm.eu/de

HITACHI ZX85US-6



(Foto: HYDREMA Baumaschinen GmbH)

Hydrema MX 16

Motordaten

122 kW
Cummins
4 Zylinder Diesel
102 db/A

Betriebsdaten

16100 kg

6320 mm
2550 mm
3120 mm
82 kN
106 kN
9320 mm
5400 mm
9720 mm

Fahrwerk

35 km/h
Reifen 600/40-R22,5
360 mm

Planierschild

2550 mm

www.hydrema.de

HYDREMA MX 16

VORSTELLUNG: MINIBAGGER/KOMPAKTLAGGER



(Foto: JCB Deutschland GmbH)



(Foto: Komatsu Germany GmbH)

Hersteller/Modell

JCB 19C-1

Komatsu PC18MR-3

Motordaten

Motorleistung
Motorhersteller
Motor
Schallpegel

Motordaten

11,7 kW
Perkins
3 Zylinder Diesel
93 dB

Motordaten

11,6 kW
Komatsu
3 Zylinder
k.A.

Betriebsdaten

Maschinengewicht
Tankinhalt
Länge Transport
Breite
Durchfahrtshöhe
Reißkraft
Losbrechkraft/Löffelzylinder
Grabradius max
Grabtiefe max
Ausschütthöhe max

Betriebsdaten

1943 kg
18,5 l
3862 mm
980/1330 mm
2328 mm
9,1 kN
18 kN
3834 mm
1933 mm
2598 mm

Betriebsdaten

1840 kg
19 l
3650 mm
1300 mm
2320 mm
9,9 kN
16 kN
3935 mm
2410 mm
2610 mm

Fahrwerk

Fahrgeschwindigkeit max
Kettenbreite
Bodenfreiheit

Fahrwerk

4,1 km/h
230 mm
162 mm

Fahrwerk

4,3 km/h
230 mm
230 mm

Planierschild

Breite
Höhe
Internet

Planierschild

980/1330 mm
230 mm
www.jcb.com/de-de

Planierschild

1300 mm
250 mm
www.komatsu.eu/de

Kennwort

JCB 19C-1

KOMATSU PC18MR-3



(Foto: KUBOTA Baumaschinen GmbH)

Kubota U50-5

Motordaten

29,7 kW
Kubota
3 Zylinder Diesel
96 db/A

Betriebsdaten

4965 kg
66 l
5355 mm
1960 mm
2550 mm
22,6 kN
32,8 kN
5705 mm
3370 mm
3775 mm

Fahrwerk

4,8 km/h
400 mm
310 mm

Planierschild

1960 mm
410 mm

kbm.kubota-eu.com

KUBOTA U50-5



(Foto: Liebherr-Hydraulikbagger GmbH)

Liebherr 914 Kompakt Lithronic

Motordaten

90 kW
Deutz
4 Zylinder Diesel
100 db/A

Betriebsdaten

14900 kg
175 l
7450 mm
2525 mm
2980 mm
70 kN
89 kN
7950 mm
5200 mm
6050 mm

Fahrwerk

6,8 km/h
600 mm
440 mm

Planierschild

2540 mm
480 mm

www.liebherr.com/de

LIEBHERR 914



(Foto: Mecalac Baumaschinen GmbH)

Mecalac 6MCR

Motordaten

55,4 kW
Deutz
4 Zylinder Diesel
99 db/A

Betriebsdaten

6100 kg
70 l
2831 mm
2030 mm
2623 mm
24 kN
41 kN
6220 mm
3300 mm
3120 mm

Fahrwerk

10 km/h
400 mm
300 mm

Planierschild

2030 mm
330 mm

www.mecalac.com/de

MECALAC 6MCR

VORSTELLUNG: MINIBAGGER/KOMPAKTLAGGER



(Foto: SANY Europe GmbH)



(Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Hersteller/Modell

Sany SY 35U

Takeuchi TB 240

Motordaten

Motorleistung
Motorhersteller
Motor
Schallpegel

Motordaten

18,2 kW
Yanmar
3 Zylinder Diesel
97 db/A

Motordaten

27,2 kW
Yanmar
4 Zylinder Diesel
96 db/A

Betriebsdaten

Maschinengewicht
Tankinhalt
Länge Transport
Breite
Durchfahrtshöhe
Reißkraft
Losbrechkraft/Löffelzylinder
Grabradius max
Grabtiefe max
Ausschütthöhe max

Betriebsdaten

3855 kg
50 l
4915 mm
1720 mm
2515 mm
18,4 kN
30,4 kN
5465 mm
3105 mm
3460 mm

Betriebsdaten

4070kg
70 l
5365 mm
1740 mm
2490 mm
19,6 kN
30,8 kN
5145 mm
3315mm
3725 mm

Fahrwerk

Fahrgeschwindigkeit max
Kettenbreite
Bodenfreiheit

Fahrwerk

4,5 km/h
300 mm
295 mm

Fahrwerk

5,3 km/h
350 mm
295 mm

Planierschild

Breite
Höhe
Internet

Planierschild

1720 mm
350 mm
[www.sanyglobal.com/
de_eu/](http://www.sanyglobal.com/de_eu/)

Planierschild

1740 mm
395 mm
www.takeuchi.de

Kennwort

SANY SY 35U

TAKEUCHI TB 240



(Foto: Volvo Construction Equipment Germany GmbH)

Volvo ECR 88D

Motordaten

43 kW
 Volvo D2.6H
 k.A.
 k.A.

Betriebsdaten

8620 kg
 k.A.
 6370 mm
 2300 mm
 k.A.
 38,9 kN
 50,7 kN
 k.A.
 k.A.
 k.A.

Fahrwerk

4.9 km/h
 k.A.
 k.A.

Planierschild

k.A.
 k.A.
[www.volvoce.com/
 deutschland/de-de/](http://www.volvoce.com/deutschland/de-de/)

VOLVO ECR 88D



(Foto: Wacker Neuson Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG)

Wacker Neuson EZ 26

Motordaten

15,8 kW
 Yanmar
 3 Zylinder Diesel
 93 db/A

Betriebsdaten

2571 kg
 36 l
 4266 mm
 1570 mm
 2414 mm
 15,3 kN
 22,5 kN
 4806 mm
 2744 mm
 3087 mm

Fahrwerk

3,8 km/h max.
 300 mm
 277 mm

Planierschild

1570 mm
 290 mm
www.wackerneuson.de

WACKER NEUSON EZ 26



(Foto: YANMAR)

Yanmar Vio 12-2A

Motordaten

9,2 kW
 Yanmar
 3 Zylinder Diesel
 88 db/A

Betriebsdaten

1245 kg
 12 l
 3040 mm
 1095 mm
 2250 mm
 5,8 kN
 13,63 kN
 3350 mm
 2050 mm
 2370 mm

Fahrwerk

4 km/h
 180 mm
 140 mm

Planierschild

1000/830 mm
 219 mm
www.yanmar.com/de

YANMAR VIO 12-2A

Kleine Flächen leichter pflastern



Die neuen Ansaugplatten von Optimas sind bestens für kleinere Baustellen geeignet. Es gibt sie in vielen Varianten. (Foto: Optimas GmbH)

Jeder Zentner, der nicht mit Muskelkraft gehoben werden muss, zählt. Optimas hat deshalb neue, spezielle Vakuum-Ansaugplatten für das Pflastern kleiner Baustellen auf den Markt gebracht. Sie sind je nach Steingröße für zwei bis zwölf Steine gemacht, die man gleichzeitig und ohne Kraftaufwand verlegen kann.

Die Ansaugplatte ist durch ein Schnellwechselsystem mit dem Vakuumgerät verbunden. Dieses Gerät erzeugt das Vakuum, mit dem die Steine oder Platten angehoben werden.

ALTEC
 Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7
 D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0
 Fax: 07731/8711-11
 E-Mail: info@altec.de
 Internet: www.altec.de



ALU-RAMPEN

KENNWORT: ALU-RAMPEN

Für kleine Flächen gemacht – viele Varianten
 Die neuen Ansaugplatten sind eher für kleinere oder schmale Flächen gemacht. Neben den genannten Platten für zwei bis zwölf Steine gibt es auch solche mit einem Verschiebemechanismus der die Steine in den 1/2 Stein- bzw. 1/3 Steinverband bringt. Und es gibt sie in jedem Fall für alle Arten von Material wie Bordsteine, Beton- und Waschbetonplatten, Natursteine, Groß- und Tankstellenpflaster, Rinnenplatten, Mauersteine usw. Das Verlegen sieht aus, als würden diese Schwergewichte schwerelos an den richtigen Platz gelegt werden, zumal hochkant stehende Platten angesaugt und mittels eines Gelenks automatisch in die waagrechte Position gleiten. Und mit einem einfachen Wechselsystem lassen sich die Saugplatten schnell austauschen.

► Schmales Vakuumgerät

Mit dem Vacu-Mobil-Allrounder hat man ein schmales Gerät und die nötige Power, um die gewünschte Steinmenge heben zu lassen. Der Vacu-Mobil-Allrounder bewegt sich auf zwei Kettenlaufwerken. Er wird angetrieben von einem 13,6 PS/9,6 kW starken Benzinmotor. Der Allrounder passt mit einer Breite von nur 790 mm in wirklich extrem

schmale Lücken oder Durchfahrten. Gerade bei kleinen Baustellen oder in sehr engen, räumlich begrenzten Höfen oder Straßenverkehrssituationen kommt diese Schmalheit sehr vorteilhaft zur Geltung. Der sichere Stand während des Verlegens wird noch durch vier hydraulisch steuerbare Abstützfüße verbessert. Der knickbare Auslegerarm hat eine Reichweite von 3 m bei einem Schwenkbereich von 360°.

► Viele Tonnen ohne Muskelkraft bewegt

Optimas hat eine Flotte von vier unterschiedlichen Vakuumgeräten. Sie alle sind für die neuen Platten geeignet. Welche Variante man auch immer bevorzugt, die körperliche Entlastung ist extrem groß. Auch bei scheinbar kleinen Pflasteraufträgen werden übers Jahr gesehen viele, viele Tonnen mit Muskelkraft bewegt. Das macht sich im Verlauf der Jahre körperlich stark bemerkbar. Dieses Problem löst Optimas mit seinen Vakuumgeräten und seinen vielfältigen, dazugehörigen Ansaugplatten.

www.optimas.de



KENNWORT: OPTIMAS-PROGRAMM



KEINEN CAT KÖNNEN WIR UNS NICHT LEISTEN.

Zeppelin und Endlich, das passt einfach: Wir arbeiten gerne mit den starken Cat Maschinen und schätzen die kompetente und herzliche Betreuung. Wir freuen uns über die Finanzierungsangebote ohne Überraschungen und vertrauen dem Service, der immer sofort da ist, wenn es brennt. Als renommiertes Gartenbau-Unternehmen mit einem breiten Leistungsspektrum braucht man einfach starke Partner. Auf Cat und Zeppelin wollen wir nicht verzichten.

Wolfgang Endlich, Geschäftsführer
Endlich Garten- und Landschaftsbau GmbH, Aying bei München

zeppelin-cat.de

ZEPPELIN 



Wilhelm Schäfer in neuer Firmenzentrale



Die neue Firmenzentrale des Generalimporteurs für Takeuchi Bagger W. Schäfer GmbH in Heppenheim (Bergstraße). (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

„Der Umzug war exzellent vorbereitet und ging zum Jahreswechsel problemlos über die Bühne. Mittlerweile sind alle Abläufe eingespielt und wir freuen uns über unser neues Zuhause“, sagt Frank Evers, Geschäftsführer des Takeuchi Generalimporteurs Wilhelm Schäfer GmbH.

Die Architekten der Vollack Gruppe haben ein unter logistischen und ökologischen Aspekten optimalen Firmenneubau realisiert. Die kundenorientierte Ausrichtung von Schäfer findet sich umfänglich wieder.

An- und Abfahrten sind ohne Rangieren möglich. Alle Service- und Werkstatteinrichtungen sind in logischer Folge geordnet. Hier werden die importierten Bagger für den Kunden entsprechend der technischen Anforderungen ausgerüstet. Auch Sonderwünsche oder spezielle Ausstattungen für die Takeuchi Bagger sind machbar. Im Jahr durchlaufen die neue Zentrale etwas 3.000 Maschinen, die dann ins Vertriebsgebiet geliefert werden. Büros, Schulungsräume und Cafeteria sind nutzerfreundlich gestaltet und technisch effizient ausgestattet. Die etwa 80 Mitarbeiter können in einem auch unter

ökologischen Aspekten guten Umfeld arbeiten. Sensoren steuern den optimalen Wasser- und CO₂-Gehalt in der Raumluft. Das Dach ist begrünt. Regenwasser wird in Zisternen aufgefangen und zum Beispiel für die Maschinenwäsche genutzt. Es stehen hier in Heppenheim insgesamt 45.000 m² Fläche zur Verfügung. Davon sind aktuell 12.000 m² bebaut. Nach diesem gelungenen Start ist hier Platz genug für die Zukunft.

www.wschaefer.de



KENNWORT: TAKEUCHI

KRAFTPAKET.
DREHSCHEMELANHÄNGER MIT KLASSE.

- 3000 Anhänger
3000 Jahre Erfahrung

WÖRMANN GmbH - Torstraße 29 - 85241 Hebertshausen - 08131/29278-0 - www.woermann.eu

KENNWORT: WÖRMANN ANHÄNGER

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 01.06.21

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 04.06.21

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die nächste Ausgabe ist am: 14.06.21

Der STADIKO Profi-Hochdruckreiniger Typ: HDVAR feiert Jubiläum!

Unzählige Hochdruckreiniger verschiedener Hersteller verrichten täglich mehr oder weniger erfolgreich ihren Dienst. Wie muss ein Hochdruckreiniger konstruiert sein um damit tagtäglich Reinigungsdienstleistung zu betreiben? Zum einen muss der Druck und die Wasserleistung zur gestellten Aufgabe passen. Zum anderen muss die Frage nach einem ausreichenden Strom- und Wasseranschluss geklärt sein. Aber was kommt dann? Diese Frage stellte sich 1996 die noch junge Firma STADIKO.

Ihr Aufgabengebiet liegt früher wie heute vorrangig in der Landwirtschaftlichen Stallhygiene. Schnell war klar, der Hochdruckreiniger muss bei einer täglichen Einsatzzeit von mehreren Stunden möglichst robust und langlebig sein. Weil der eng getaktete Ablauf in den Betrieben nicht verändert werden kann, müssen Störungen möglichst schnell und am besten vor Ort behoben werden können.

Ebenfalls sollte der Einsatz von Elektronik auf ein Minimum reduziert werden. Herausgekommen ist der STADIKO Profi-Hochdruckreiniger Typ: HDVAR. Die Bauform, komplett aus Edelstahl, wurde über die letzten 25 Jahre nur gering verändert. Allerdings ist die Anzahl der Grundgeräte von damals zwei auf mittlerweile 17 Geräte angestiegen. STADIKO unterscheidet bei den Varianten in Geräte, die mit kaltem oder vorhandenem heißem Wasser versorgt werden können.

Bei einem Großteil der Grundgeräte wird die Drehzahl der Kurbelwellenpumpe zusätzlich von 1440 auf 960 U/min reduziert. Bei Kauf

interesse wird der Hochdruckreiniger in einer gründlichen Beratung besprochen und auf Kundenwunsch zusammengestellt. Angefangen mit der Bereifung die in verschiedenen Ausstattungsvarianten zu Verfügung steht, über die verwendete Motorpumpeneinheit und der Edelstahlschlauchtrommel, auf die bis zu 110 m Bewegungsschlauch direkt auf das Gerät aufgetrommelt werden können. Injektoren zum Ansaugen von Chemie und passgenaues Zubehör, wie beispielsweise die Stadiko Pendeldüse, runden das Angebot ab. Für Interessenten, die gerne persönlich und bei der eigenen Anwendung die Qualität

der Hochdruckreiniger auf die Probe stellen möchten, stellt Stadiko Maßgeschneiderte Reinigungstechnik entsprechende Vorführgeräte zur Verfügung.

In diesem Jahr feiert die Geräteserie HDVAR das 25-jährige Jubiläum. Mit Aktionen wie der streng limitierten Auflage einer „Black Edition“ und einer Verlosung auf den Präsenzmessen lädt Stadiko seine Kundschaft zum Mitfeiern ein.

www.stadiko.de



(Foto: Stadiko Maßgeschneiderte Reinigungstechnik)

KENNWORT: HOCHDRUCKREINIGER

BEILAGENHINWEIS

Thermische Wildkrautbeseitigung

Für die thermische Wildkrautbeseitigung auf Infrarotbasis bietet die Firma „Reinhold Müller“ für jeden Einsatzzweck das passende Gerät. Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt bei, der Sie ausführlicher informiert; weiterhin finden Sie einen Beitrag auf der Seite 38.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:



REINHOLD MÜLLER

Multifunktionalität ohne Kompromisse: die Multicar-Reihe von Hako

Gerade in Einsatzbereichen, die wie im Garten- und Landschaftsbau eine Vielzahl an Aufgaben für Maschinen und Werkzeuge bereithalten, sind wendige, multifunktionale Fahrzeuge gefragt.

Hakos Multicar-Fahrzeuge kombinieren leistungsstarke Lasten- und Geräteträger zu echten Multitalenten, die individuell für die unterschiedlichsten Arbeiten im Ganzjahreseinsatz umgerüstet werden können.



„One for alle“: Mit einer Maschine lassen sich alle Einsätze realisieren – in jeder Saison. (Fotos: Hako GmbH)

► Viele Aufgaben – ein Geräteträger

Multicar M27compact, M29 und M31 sind für vielseitiges Arbeiten konzipiert. Dafür lassen sich die Lasten- und Geräteträger als Grundfahrzeug über verschiedene hydraulische oder elektrische Schnittstellen mit wenigen Handgriffen mit An- und Aufbauten für unterschiedlichste Anwendungen umrüsten. Insgesamt stehen für Vor-, Auf-, Heckanbau oder Anhängerbetrieb mehr als 100 verschiedene Geräte zur Verfügung.

Multicar ermöglicht den besonders wirtschaftlichen Betrieb in allen Bereichen, in denen multifunktionaler Einsatz erforderlich

ist. Die Einsatzgebiete sind entsprechend vielfältig: Grünpflege mit Mähen, Schneiden, Häckseln und Gießen. Kehren, Schwemmen, Wildkrautbürsten, Hochdruckreinigung.

Auch Ölspurbeseitigung, Sinkkastenreinigung oder Arbeiten mit Hubarbeitsbühne. Dann der Winterdienst, von Pflug und Streuer bis zur Schneefräse. Oder die Entsorgung von Laub und Abfall. Daneben die Straßenunterhaltung, von der Leitpfostenreparatur, über das Schilderwaschen bis hin zur Asphalt-Reparatur. Und last but not least, das Transportieren mit Dreiseitenkipper, Absetz-

kipper, Anhänger – auch in Kombination mit einem Ladekran. Um nur einige zu nennen. Und der Multicar M27compact lässt sich als vollwertiges Transport- und Arbeitsfahrzeug in der 3,5-t-Klasse bereits mit Fahrerlaubnis Klasse B fahren und kann so noch flexibler eingesetzt werden.

Mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 90 km/h (je nach Fahrzeugtyp) sind Multicar Lasten- und Geräteträger auch für Transportfahrten zügig unterwegs. Im Gelände überzeugen der Allradantrieb, die gute Traktion und die robuste Bauweise.



Die Basis für Multifunktionalität: das Schnellwechselsystem – zum Beispiel als Frontlift mit Geräteplatte nach DIN EN 15432-2 für Hub- und Senkfunktion zur einfachen Aufnahme von Vorbaugeräten.

► Sicher und komfortabel unterwegs

Die drei Grundmodelle erfüllen höchste Ansprüche an Komfort, Sicherheit, Robustheit und Wirtschaftlichkeit: von kompakt und wendig bis extrem leistungsstark und professionell, von der Ausstattung mit Hydrostat-ABS über ESC bis zur Einzelradaufhängung an der Vorderachse. Die Multicar M29 und M31 erfüllen die anspruchsvollen ECE-Richtlinien, zum Beispiel für den Schutz der Insassen und die hochwertigen Bremssysteme.

www.hako.com



KENNWORT: HAKO-PROGRAMM

Neue Handlungshilfen der BG BAU

Als Unterstützung für Unternehmen der Bauwirtschaft und der Gebäudereinigung hat die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) Handlungshilfen zur Erstellung eines Hygienekonzepts veröffentlicht.

Jedes Unternehmen in Deutschland muss derzeit ein Hygienekonzept für die Coronavirus-Pandemie vorweisen, mit dem erforderliche Maßnahmen zum betrieblichen Infektionsschutz festgelegt und umgesetzt werden. Das sieht die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) vom 12. März 2021 vor. Die zwei neuen Handlungshilfen der BG BAU umfassen eine Vorlage, mit der Unternehmen schnell und übersichtlich ihre Hygienemaßnahmen festlegen und dokumentieren können. In der Übersicht kann zudem erfasst werden, wer für einzelne Maßnahmen ver-

antwortlich ist und wen sie betreffen. Die Handlungshilfen beinhalten konkrete Maßnahmen zu folgenden Punkten:

- Beschränkung der Zahl von Kontaktpersonen
- Lüftungsregeln für Arbeitsräume
- Abstand halten
- Mund-Nasen-Schutz und Atemschutz
- Arbeitsplatzhygiene (auch Pausen- und Sanitärräume)
- Persönliche Hygiene
- Maßnahmen im Erkrankungs- oder Verdachtsfall
- Schnelltests
- Informationen der Beschäftigten

Nach Bearbeitung der in den Handlungshilfen enthaltenen Tabelle haben Unternehmen ein Dokument in der Hand, mit dem sie die Vorgaben des BMAS zum Hygienekonzept erfül-



len können. Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung gilt zunächst zeitlich befristet bis zum 30. April 2021. Über eine Verlängerung entscheidet die gemeinsame Bund-Länder-Konferenz. Die beiden Handlungshilfen für Bauwirtschaft und Gebäudereinigung stehen zum Download zur Verfügung:

www.bgbau.de/service/angebote/medien-center-suche/medium/corona-hygienekonzept-baugewerbe/

www.bgbau.de/service/angebote/medien-center-suche/medium/corona-hygienekonzept-gebäudereinigung/



WWW.BGBAU.DE

KENNWORT: TAKEUCHI

**INNOVATION GESUCHT.
ÜBER STABILITÄT
GESTAUNT.**

TAKEUCHI GEKAUFT.

Bei der Anschaffung eines neuen Baggers sucht man stets nach Neuerungen, die die Produktivität erhöhen oder die Arbeit des Baggerfahrers erleichtern, ohne dabei die Zuverlässigkeit eines Baggers zu beeinträchtigen. Takeuchi hat bei der Entwicklung neuer Ideen immer den wichtigsten Aspekt eines Baggers im Blick: die Stabilität.

Takeuchi weiß eben, worauf es ankommt: stabile Neuerungen, mit denen sich der Baggerkauf rechnet.

Mehr unter: www.takeuchi.de

TAKEUCHI®

Neue Husqvarna Akku-Säge 340i als idealer Allrounder für Wald, Garten und Holzarbeiten

Ein schmaler Sägenkörper und hoher Schwerpunkt sowie eine flache Unterseite sorgen dafür, dass sich die Arbeit mit der Säge besonders einfach und ergonomisch gestaltet. (Foto: Husqvarna Deutschland GmbH)



Mit der neuen Akku-Säge 340i bietet Husqvarna anspruchsvollen Hobbyanwendern, Schreibern, Besitzern großer Grundstücke oder Obstgärten ein sicheres, vielseitiges und nachhaltiges Werkzeug.

Die hohe Kettengeschwindigkeit sorgt für einen schnellen, gleichmäßigen Schnitt – ohne direkte Emissionen und mit vergleichbarer Leistung einer 40 cm³ Kettensäge. Ein schmaler Sägenkörper und hoher Schwerpunkt sowie eine flache Unterseite sorgen dafür, dass sich die Arbeit mit der Säge besonders einfach und ergonomisch gestaltet.

Nach Einführung der neuen Husqvarna Akku-Säge 540i XP für Profis präsentiert Husqvarna mit der 340i nun ein vergleichbares Modell zur semi-professionellen Anwendung. Die leichte und leistungsstarke Akku-Säge

340i mit hervorragender Schnittleistung eignet sich ideal für Schreinerarbeiten, zum Sägen von Brennholz oder zum Beschneiden und Entasten kranker oder abgestorbener Äste. Durch das Husqvarna typische aktive Einschalten der Maschine profitieren Anwender von einer hohen Sicherheit bei ihren Arbeiten.

Ihr komplettes Potenzial entfaltet die Akku-Kettensäge 340i in Kombination mit dem Husqvarna Akku BLi30 und BLi300, wodurch sie in einer mit 40 ccm-Benzin-Maschinen vergleichbaren Leistungsklasse liegt. Zusätzlich sorgt die aktive Akkukühlung für eine längere Laufzeit und Lebensdauer der Akkus. Der seitliche Akkuschacht bietet optimalen Schutz für den Akku sowie vor Verschmutzungen. Dank wartungsarmem, bürstenlosem Motor und elektronisch gesteuertem Antriebssystem werden Wartungszeiten reduziert.

Wendigkeit sowie einen geringen Vibrations- und Geräuschpegel aus. Einen Beitrag zum nutzerfreundlichen Arbeiten liefert auch das intuitive Bedienfeld mit größeren Tasten und Akkuzustandsanzeige. Die optimale Gewichtsverteilung und der ergonomisch abgewinkelte Griff sorgen für gute Manövrierbarkeit und angenehmes Arbeiten.

In Verbindung mit der X-Cut Sägekette S93G, einer 3/8“ Halbmeißel-Kette mit 1,3 mm Treibgliedstärke kann die neue 340i ihre volle Leistung entfalten. Das „G“ im Namen der Kette steht für „Guard“ und reduziert die Rückschlagsgefahr beim Arbeiten.

Ebenfalls von der Husqvarna 540i XP übernommen wurde der einzigartige „Drei-Punkt-Sicherheitsgriff“ zum Entsperren der Säge. Mit nur einer fließenden Handbewegung kann der Starthebel entsperrt und auch bei längeren Arbeiten handschonend gehalten werden. Trotzdem erfüllt die Vorrichtung die neue gesetzlich vorgeschriebene Norm DIN EN 6281-4-1, nicht nur für semi-professionelle Anwender ein weiterer wichtiger Aspekt für sicheres Arbeiten.

►Keine Kompromisse bei Ergonomie und Sicherheit

Die 340i zeichnet sich mit ihrem schmalen Sägenkörper durch hervorragende

www.husqvarna.com/de/produkte/motorsaegen/340i/967987914/



TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD15 (Breite: 15,04m, Länge: 21,00m)

- Traufe 4,00m, Firsthöhe 6,60m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- Profil 22-214, Korrosionsschutzkl. 3
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos

Aktionspreis
€ 20.800,-

ab Werk Budern; excl. MwSt.

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

KENNWORT: AKKU-SÄGE 340I

SANY Europe ab sofort auch mit Kompaktradladern



(Foto: SANY Europe GmbH)

SANY Europe vertreibt seit dem Jahr 2016 Hydraulikbagger in ganz Europa und vermarktet aktuell 15 verschiedene Modelle von 1,6 t bis 50 t Dienstgewicht.

Die neueste Erweiterung des Produktportfolios umfasst nun kompakte Radlader in der Klasse von 0,7 – 1,1m³ Schaufelinhalt, die sich auf 4 verschiedene Modelle aufteilen. Diese Erweiterung des Produktportfolios ermöglicht es SANY, den Kunden Produkte für weitere Anwendungsbereiche zur Verfügung zu stellen. Dies ist auch ein strategisch wichtiger Schritt für SANY, sich als Baumaschinen-

hersteller in Europa verstärkt zu etablieren. Die Maschinen werden von einem europäischen Hersteller für SANY produziert und entsprechen daher natürlich den hohen Anforderungen des hiesigen Marktes.

Auch die SANY typische 5 Jahres Garantie sowie das ausgewogene Preis-Leistung-Verhältnis zeichnen diese neuen Produkte von SANY aus. Daneben gehört bei allen Radladern die Schwimmstellung, Sicherheitsventile und die Zusatzhydraulik zum Serienumfang. Ein besonderes Highlight aller Lader sind die Pendelachsen, welche zu einer enormen Verbesserung der Standsicherheit führen.

Die neuen Modelle werden in Anlehnung an die Schaufelkapazität SW075; SW085; SW105 und SW115 heißen.

Das aktuelle Angebot ist für den Einstieg bewusst auf das volumenstärkste Marktsegment der 1m³ Klasse konzentriert. Die Optionen umfassen dabei neben angepassten Werkzeugen und Schnellwechslern auch verschiedene Ausstattungsvarianten. Die Maschinen werden dem Handel ab November zur Verfügung stehen.

.sanyeurope.com



KENNWORT: SANY-PROGRAMM

LIPCO
Widrissbeseitigung auf Pflasterflächen und an Kanten

Alkalinisch
erstaubend

www.lipco.com

KENNWORT: LIPCO-PROGRAMM

BEWÄHRTE
25 JAHRE
STADIKO HDVAR
PROFI-QUALITÄT

stadiko
MASSGESCHNEIDERTE REINIGUNGSTECHNIK

E-Mail: info@stadiko.de Fon.: +49 4443 97991-0 www.stadiko.de

Hochdruckreiniger | Wildkrautbekämpfung | Reinigen & Desinfizieren | Zubehör

KENNWORT: HOCHDRUCKREINIGER

„Rettet den Vorgarten“ – Eine Initiative, die wirkt!

Im Frühjahr 2017 rief der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. die Initiative „Rettet den Vorgarten“ ins Leben, die seitdem eine erstaunliche Entwicklung genommen hat. Erklärtes Ziel war es von Anfang an, mit sachlicher Information und einer klaren Botschaft eine Debatte auszulösen, die dazu beiträgt, dass Pflanzen wieder die Hauptrolle in Gärten spielen.

Achim Kluge, Vorsitzender der BGL-Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit: „Dass wir mit der Initiative so erfolgreich sein würden, haben wir offen gesagt weder geplant noch erwartet. Tatsächlich ist es gelungen, eine Welle in Gang zu setzen, die die Nachricht weiterträgt und die Idee viral verbreitet.“



Die Diskussionen um den Klimawandel, um das Wassermanagement bei Starkregenfällen, um Frischluft-Inseln im Sommer, um Artenreichtum von Pflanzen und Insekten - all dies sind Themen, die auch mit den Vorgärten zu tun haben. (Foto: BGL)

► GfK-Marktforschung, Website und Facebook-Seite

Nahezu jede Woche gibt es Anfragen von Kommunen, Naturschutzverbänden, Bürgerinitiativen und auch einzelnen Menschen, die Informationen suchen. Die Facebook-Seite „Rettet den Vorgarten“ zählt inzwischen mehr als 18.000 Abonnenten und erreicht wöchentlich bis zu 60.000 Menschen. Die Website www.rettet-den-vorgarten.de wird insbesondere von Kommunen genutzt,



die sich dort Anregungen und gute Beispiele von anderen Städten und Gemeinden holen. Beispielsweise wurde die Liste der Argumente, die gegen „Schotterwüsten“ und für individuelle, lebendige Vorgärten sprechen, vielfach kopiert und steht in Druckwerken und auf Online-Seiten zur Verfügung.

► Wissenschaftliche Arbeiten

Das Thema ist auch mehrfach von Studenten verschiedener Studiengänge gewählt worden: Allein 2020 wurden vier Master- und Bachelorarbeiten zum Phänomen geschrieben. Dabei verarbeiteten die Studierenden die Informationen und Erfahrungen der Initiative „Rettet den Vorgarten“, insbesondere auch die Zahlen, Daten und Fakten aus der repräsentativen GfK-Marktforschung aus 2017.

Bis heute gibt es nur sehr wenig wissenschaftliche Untersuchungen zum neuzeitlichen Phänomen der Schottergärten und deren Auswirkungen auf das urbane Ökosystem. In den studentischen Arbeiten geht es folglich meist darum, Grundsatzfragen zur Nutzung von Vorgärten zu klären und die Vor- und Nachteile verschiedener Gestaltungsformen gegenüberzustellen. Eine Arbeit, die 2020 am Geographischen Institut der Universität Bonn geschrieben

wurde, enthielt eine Analyse der Ausprägung und räumlichen Verteilung von Schottergärten sowie eine Diskussion der Auswirkungen auf die urbanen Ökosystemleistungen und die sich daraus ergebenden stadtplanerischen Herausforderungen.

► Positiver Anstoß für gesellschaftliche Debatte

Die Initiative wird auch von den Landesverbänden des BGL genutzt und in eigene Aktivitäten eingebunden. Beispielsweise haben die Landesverbände Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen-Thüringen in Kooperation mit anderen Organisationen Fotowettbewerbe durchgeführt.

Infolge der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gab es 2020 so gut wie keine Präsenz-Veranstaltungen zum Thema, dafür aber Online-Seminare und -Diskussionsrunden, Video-Clips mit Kurzstatements und regelmäßige Publizität in Fachzeitschriften und Publikumsmedien. Auch Radio- und TV-Beiträge wurden produziert und sogar Bücher, wie zum Beispiel „Der Kies muss weg“, die nicht anprangern, sondern Alternativen aufzeigen. Kluge: „Wir freuen uns, dass es inzwischen eine bundesweite gesellschaftliche Debatte zum Thema Vorgartengestal-

tung gibt und auch, dass wir mit unserem Ansatz, durch gute Argumente zu überzeugen, offensichtlich richtig liegen. Das ist der deutlich bessere Weg als über weitere Verbote und Sanktionen nachzudenken.“ Diese Haltung bestätigt auch die rechtliche Einordnung in einer der Bachelorarbeiten: Faktisch sind ja reine Schotterwüsten in allen Landesbauordnungen schon längst verboten, aber „Verbote zeigen nicht immer Wirkung.“

► Rückenwind aus Kommunen

In mehr und mehr Städten und Gemeinden wird in den Gremien über die Schotterwüsten gesprochen. Zumal die Kommunen gehalten sind, Maßnahmen zur Klimaanpassung aufzulegen: Versiegelte und unbelebte Flächen wirken hier kontraproduktiv. Zum einen heizen sich Schotterflächen im Sommer während des Tages stark auf und geben diese Hitze nachts wieder ab - direkt am Haus. Zum anderen nehmen sie Regenwasser nur bedingt auf, beziehungsweise sorgen sogar für Störungen im natürlichen Wasserkreislauf und führen so zu einer steigenden Gefahr von Wasserschäden bei Starkregen. Kluge:

„Die Kommunen haben die Relevanz des Themas erkannt und stellen beispielsweise auf ihren Websites entsprechende Informationen zur Verfügung, geben Broschüren und



Erklärtes Ziel der Initiative „Rettet den Vorgarten“ war es von Anfang an, mit sachlicher Information und einer klaren Botschaft eine Debatte auszulösen, die dazu beiträgt, dass Pflanzen wieder die Hauptrolle in Gärten spielen. (Foto: BGL)

Informationsblätter heraus oder bieten Beratung an. Einige Städte fördern sogar den Rückbau von Schotterwüsten mit finanziellen Zuschüssen.“

► Ausgezeichnete Initiative

Nicht zuletzt nehmen Ministerien in mehreren Bundesländern direkt Bezug auf die Initiative des BGL und befürworten die Informationsarbeit. 2019 hatte der BGL mit „Rettet den Vorgarten“ den PR-Award in der Kategorie „Content-Strategie“ gewonnen.

Kluge: „Für uns war diese Auszeichnung Bestätigung und Ansporn zugleich, um weiterhin dafür zu sorgen, dass Schotterwüsten als Irrweg erkannt werden und dass in Zukunft wieder individuelle Gestaltung und Pflanzen die Hauptrolle in Vorgärten spielen.“

Mehr Informationen zur Initiative gibt es unter www.rettet-den-vorgarten.de und www.facebook.com/Rettet.den.Vorgarten.



KENNWORT: ALGINURE PRODUKTE

Mit der Urkraft
der Meeresalgen

Erhöht das Wasserspeichervermögen –
Für längere Bewässerungsintervalle

Alginure **PRODUKTE**



www.alginure.de · Tilco-Alginure GmbH · Tel. +49 (0)4533 20 800 10 · info@alginure.de

Mein Büro heißt Garten: Homeoffice im Grünen

Die Art, wie und wo wir arbeiten, hat sich im letzten Jahr stark verändert. Statt auf Großraumbüros wurde auf Minimalbesetzung vor Ort gesetzt. Das absolute Zauberwort lautete jedoch: „Homeoffice“.

Wer kann, arbeitet seitdem von zu Hause aus. Glücklicherweise, wer dort ein freies Zimmer zur Verfügung hat. Doch bei vielen heißt es eher: Mein Arbeitsplatz ist der Küchentisch, das Wohnzimmer ... oder der Garten.

Gerade während der wärmeren Tage des Jahres eine herrliche Abwechslung zum Büroalltag! Dabei reicht es nicht, einfach den Laptop nach draußen zu tragen.

Damit der Garten zum produktiven Garden Office wird, braucht es deutlich mehr.

1. Schöner Sonnenschutz

Sonnenschein ist herrlich und hebt die Laune ... es sei denn, er fällt auf den Laptopbildschirm. Dann ist Missmut vorprogrammiert, weil einfach nichts mehr zu erkennen ist. Umso wichtiger, dass das Büro im Grünen einen Sonnenschutz hat.

„Je nach Gartenstil und Geschmack gibt es eine große Bandbreite an Möglichkeiten, um Blendeffekte zu verhindern - und die auch vor zu intensiver Sonnenstrahlung schützen“, erklärt Achim Kluge vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. „Das kann natürlich ein Baum oder auch eine üppig berankte Pergola sein, die auf natürliche Weise beschattet und - je nach Kletter- oder Rankpflanze - herrlich blüht und duftet. Ebenso kann ein intelligentes Terrassendach auf Knopfdruck oder automatisch via Sensoren immer für die richtige Ambiente zum effektiven Arbeiten sorgen. Auch mit einem luftigen Sonnensegel oder einer ausfahrbaren Markise lassen sich schattige Bereiche im Garten schaffen, wo es sich auch an heißen Sommertagen klar denken lässt.“



Die Terrasse, die während der Wochenenden und am Abend zum Beisammensein mit der Familie einlädt, kann sich unter der Woche auch in ein Garden Office verwandeln. (Foto: BGL)

2. Sicht- und Lärmschutz

Ein abwechslungsreich gestalteter Garten überrascht täglich neu. Es spritzt, flattert, zwitschert, zieht in den Bann, lockt die Kinder nach draußen und verleitet vielleicht sogar zum Small Talk mit dem Nachbarn. Das ist toll ... solange man nicht arbeiten muss. Dann können die kleinen Ablenkungen des Alltags wichtige Zeit und Konzentration rauben. Daher spielt auch Sichtschutz eine wesentliche Rolle.

„Das perfekte Garden Office bietet genau den Grad an Privatsphäre und Ungestörtheit, den es für ein effektives Arbeiten braucht. Das Gefühl von Freiheit, das einem der eigene Garten schenkt, darf dabei aber nicht zu kurz kommen“, so Achim Kluge vom BGL. „Daher raten wir zu einem wohldurchdachten Mix aus festen Materialien, wie Holz oder Stein, mit dichtwachsenden, hohen Gewächse. Hecken aus immergrünen Gehölzen bieten sich hier ebenso an wie große Gräser, Stauden, Spalierobst oder Kletterpflanzen, die an einem Rankgerüst emporwachsen.“

Die lebendigen Bürowände schützen übrigens nicht nur vor Ablenkung und neugierigen Blicken, sondern reduzieren auch störenden Lärm und bilden ganz nebenbei

einen beneidenswerten Hintergrund für die nächste virtuelle Konferenz.

3. Sitzplatz mit Strom

Ein Garten ist genau der richtige Ort um abzuschalten und zur Ruhe zu kommen. Dort möchten wir es uns gemütlich machen - auf einer Liege, in einem loungigen Terrassenstuhl oder sogar einer Hängematte. Herrlich, in der Freizeit die Füße baumeln zu lassen!

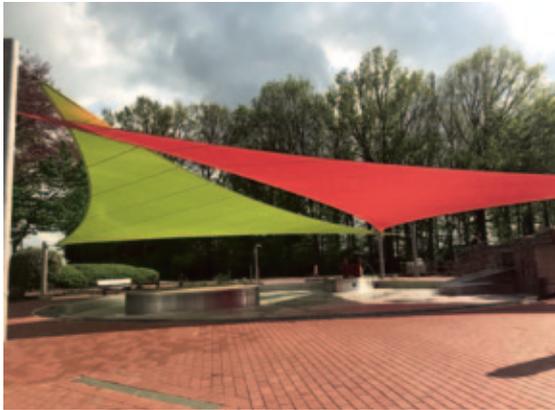
Während der Arbeit braucht es dagegen einen Platz, an dem man mit beiden Beinen auf festem Boden steht und mit geradem Rücken zu Werk gehen kann. Dafür ist - neben einem ergonomischen Stuhl und wackelfreiem Tisch - ein professionell angelegter Grund aus Natursteinen, Kies oder Holzdielen zu empfehlen. Zugleich sind Stromquellen wesentlich, an die man den Laptop, das Handy oder den WLAN-Verstärker anschließen kann.

Zusätzliche Lichtquellen ermöglichen sowohl ein frühes, als auch ein spätes Arbeiten. Idealerweise beauftragt man einen hierauf spezialisierten Landschaftsgärtner. Dieser kann die optimale Beleuchtung perfekt in die Gartengestaltung integrieren, ohne dabei zur „Lichtvermüllung“ beizutragen.

Bewässerungssäcke und Sonnensegel von Planex

Extrem heiße Sommer und langanhaltende Trockenperioden als Folge des Klimawandels setzen Bäumen und Sträuchern zu. Ausgetrocknete Böden können den Wasserschwall aus Schlauch oder Gießkanne nicht aufnehmen. Das kostbare Wasser fließt oberirdisch ab oder verdunstet.

Abhilfe können Baumbewässerungssäcke von Planex schaffen. Sie werden um den Stamm gelegt und mit einem Reißverschluss passend fixiert. Für dickere Bäume können mehrere Bewässerungssäcke mit den Reißverschlüssen zusammengeschlossen werden. Erdarbeiten sind nicht erforderlich.



Das Gießwasser wird zügig in den Baumbewässerungssack eingefüllt. Durch feine Tröpfchenbewässerung durchfeuchtet das

Wasser über einen langen Zeitraum (bis zu 8 Stunden) kontinuierlich ins Erdreich. Dort werden die feinen Wurzeln z.B. in der Anwuchsphase oder während der Trockenperioden versorgt. Die Tiefenbewässerung bringt das Wasser dorthin, wo die Pflanzen es aufnehmen können. Bei Bedarf kann das Gießwasser auch mit Flüssigdünger kombiniert werden.

Durch die Zeitersparnis beim Gießen und die optimale Versorgung der Pflanzen entsteht eine Win – win – Situation.

Die Baumbewässerungssäcke werden aus UV – stabilem, langlebigem Spezialgewebe in Deutschland gefertigt. Das textilverstärkte, PVC beschichtete Gewebe ist außerdem recyclebar und trägt damit der Forderung nach nachhaltigen Produkten Rechnung.

Hochwertige Sonnensegel von Planex schützen spielende Kinder, Besucher von Schwimmbädern oder Gäste im Restaurant vor aggressiver Sonnenbestrahlung. So wird der Aufenthalt im Freien zu einem Erlebnis, das man ohne Reue genießen kann. Maßgeschneiderte Sonnensegel passen sich stilvoll an die Umgebung an, sind wartungsarm



(Fotos: Planex Technik in Textil GmbH)

und langlebig. Von der statisch berechneten Membrankonstruktion bis zum Sonnensegel für die Kita bietet Planex für jeden das richtige Produkt.

Langjährige Erfahrung in Konzeption, Planung und maßgeschneiderte Fertigung „Made in Germany“ garantieren den hohen Qualitätsstandard von Planex – Produkten.

www.planex-gmbh.de/products/



KENNWORT: BEWÄSSERUNGSSACK / KENNWORT: SONNENSEGEL



**PFLANZERDEN
SPEZIALSUBSTRATE
DEKORMATERIALIEN**



- torffrei/-reduziert
- für alle Bodenarbeiten
- verringerter Pflegeaufwand
- von 40 l bis 6,5 m³
- tel. und Vorort-Beratung
- schnelle Lieferung

PATZER ERDEN GmbH • Telefon 06665 9740 • Werner Tantau GmbH & Co. KG • Telefon 041 22 90950 • info@frux-galabau.de • www.frux-galabau.de

KENNWORT: PFLANZERDEN

Waldböden richtig schützen

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) veröffentlicht in Kooperation mit der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) und dem Kuratorium für Waldarbeit- und Forsttechnik (KWF) eine neue Broschüre zum Thema „Bo-

denschutz im Wald“. Die Broschüre beinhaltet konkrete Handlungsempfehlungen zur Schadensprävention und zur Regeneration geschädigter Waldböden.

Die Broschüre „Bodenschutz im Wald“ fasst die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zusammen und ergänzt sie mit hilfreichen Hinweisen und Empfehlungen zum Bodenschutz bei der Holzernte im Sinne einer guten fachlichen Praxis. Beispielsweise werden



Die FNR veröffentlicht eine neue Broschüre zum Bodenschutz im Wald. (Foto: FNR)



Der Boden erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben im Ökosystem Wald. (Foto: FNR/Siria Wildermann)

maschinentechnische Optionen aufgezeigt, die die Beanspruchung und Belastung von Rückegassen senken oder waldbauliche Anweisungen zur Vorsorge und Sanierung des Bodens erläutert, etwa zur Regeneration der Bodenstruktur durch Waldkalkung, Hilfspflanzenanbau oder Anpflanzung wurzelaktiver Baumarten.

Die Broschüre kann ab sofort in der Mediathek der FNR bestellt werden und steht unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: <https://mediathek.fnr.de/broschuren/nachwachsende-rohstoffe/wald/bodenschutz-im-wald-1118.html>

► Hintergrund:

Ein gesunder, intensiv durchwurzelter Waldboden bildet die Grundlage für alles ober- und unterirdische Leben im Wald und ist damit essenziell für die Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz.

Waldböden erfüllen zahlreiche ökologische Funktionen. Der natürliche Aufbau des Waldbodens bietet einen optimalen Lebensraum für viele Bodenorganismen, die eine komplex vernetzte Lebensgemeinschaft mit den Bäumen bilden. Waldböden leisten zudem

einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Über zwei Milliarden Tonnen Kohlenstoff sind in den deutschen Wäldern gespeichert, mehr als die Hälfte davon im Waldboden. Lange waren Bodenschäden durch Befahrung im Wald kaum ein Thema. Bereits in den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts wurden 50 Prozent des Holzeinschlags mit Schleppern gerückt, meist waren es leichte landwirtschaftliche Schlepper mit Schmalspurreifen.

Seit den 80er-Jahren wurde das Holz nahezu vollständig von geländegängigen, schweren Schleppern bewegt. Fortschritte der Maschinenteknologie führten dazu, dass man Forstmaschinen auch auf solchen Standorten einsetzen konnte, die vorher als unbefahrbar galten.

Inzwischen ist bekannt, dass der Einsatz schwerer Forstmaschinen auf dem ungeschützten Waldboden zu gravierenden Veränderungen im Oberboden führen kann. Diese Veränderungen sind teilweise verbunden mit einer langfristigen Beeinträchtigung der Bodenfunktionen.



Als NABU-Stiftung bewahren wir Natur für die Ewigkeit. Helfen Sie uns dabei mit Ihrem Letzten Willen.

Ein Testament für die Natur

Mehr Informationen
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Frauke Hennek
Charitéstraße 3 · 10117 Berlin
Tel. 030 284 984-1810
naturerbe@nabu.de
www.naturerbe.de

Unser Newsletter informiert über die Grüne Branche!



Senden Sie uns einfach eine kurze E-Mail an info@soll.de mit Betreff „Newsletter anmelden“.

„Städtedialog Gebäude-Grün“ geht nun an den Start

Dach- und Fassadenbegrünungen sind anerkannte Maßnahmen zur urbanen Klimawandelanpassung. Sie steigern zudem die Biodiversität in der Stadt und tragen zur Luftreinigung bei.

Aufgrund ihres Mehrfachnutzens wächst die Nachfrage nach fachlichen Informationen und Fördermöglichkeiten bei den Städten. Der gegenwärtige Stand des Fachwissens und des Umgangs mit den Förderinstrumenten ist von Stadt zu Stadt unterschiedlich.

Das übergeordnete Ziel des „Städtedialog Gebäudegrün“ ist daher der Aufbau eines Kommunikationsformates für Städte zur Förderung von Gebäudebegrünungen. Dabei stehen der regelmäßige Erfahrungsaustausch zwischen den Städten, die Informationsvermittlung zu kommunalen Förderinstrumenten und die Erarbeitung von Best-Practice-Beispielen im Vordergrund.

Um eine fachliche Basis zu schaffen, startet der Städtedialog im Mai mit Online-Grundlagenseminaren zur Dach- und Fassadenbegrünungen und geht im Juni über zu den Online-Workshops zum Thema „Direkte Förderung (finanzielle Zuschüsse)“. Das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

geförderte Projekt wird auch vom Deutschen Städtetag und vom Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt und richtet sich ausschließlich an Städtevertreter/innen!

Interessierte Städtevertreter/innen können sich bei der BuGG-Geschäftsstelle melden

und weitere Informationen anfordern.

www.gebaeude-gruen.info



Der „BuGG-Städtedialog Gebäudegrün“ - ein von der DBU gefördertes mehrjähriges Projekt. (Abb.: BuGG)

**Gemacht fürs Grobe.
Durchdacht bis ins Detail.**

Die neuen Basic und Profi Kipper von Böckmann.
Jetzt entdecken und online konfigurieren!

www.boeckmann.com

KENNWORT: KIPPER

Kärcher Municipal GmbH bündelt Portfolio für Kommunen



Die neu gegründete Kärcher Municipal GmbH bündelt das komplette Portfolio für Kommunen. (Fotos: Kärcher Municipal GmbH)

Um Kunden im Bereich der Kommunaltechnik noch gezielter zu bedienen, hat Kärcher jetzt mit seiner eigen gegründeten Municipal GmbH ein spezialisiertes Kompetenzzentrum aufgebaut.

Darunter firmiert seit dem 1. Januar 2021 auch die Marke Max Holder, die bereits seit

2019 zum Firmenverbund gehört. Michael Häusermann, Vorstand Sondergeschäfteinheiten bei der Alfred Kärcher SE & Co. KG, erklärt: „Mit der neuen Unternehmens-einheit können wir Synergien noch besser nutzen, um kommunale Anwender als starker Partner auf dem Weg in die Zukunft zu begleiten.“

Die Kärcher Municipal GmbH agiert als rechtlich eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Kärcher-Gruppe am Standort Reutlingen. Zentralfunktionen wie Vertrieb, Produktmanagement, Einkauf und Entwicklung werden zusammengeführt. „Künftig sind wir mit einem kompletten Portfolio für die kommunale Außenreinigung und -pflege am Markt präsent“, sagt Häusermann. Eines der wichtigsten Themen ist die Weiterentwicklung nachhaltiger Mobilitätskonzepte. Auch unter dem neuen Dach bleiben die Marken Holder und Kärcher mit der jeweils dahinterstehenden Kompetenz sichtbar.

„Wir wollen Fahrt aufnehmen und gleichzeitig Kontinuität wahren“, stellt Häusermann fest. „So wird auch die Mannschaft mit ihrer Expertise und ihrem Know-how bestehen bleiben.“

www.kaercher-municipal.com/de/



Auch unter dem neuen Dach bleiben die Marken Holder und Kärcher mit der jeweils dahinterstehenden Kompetenz sichtbar.

KENNWORT: KÄRCHER-MUNICIPAL-PROGRAMM

Auenzustandsbericht 2021 zeigt dringenden Handlungsbedarf bei Flussauen in Deutschland

Beim Zustand der Auen in Deutschland gibt es nach wie vor dringenden Handlungsbedarf: Zwar hat sich der Auenzustand in den letzten zehn Jahren nicht gravierend verschlechtert, aber mehr als die Hälfte der Flussauen in Deutschland sind durch Flussbegradigungen, Deichbau und intensive Nutzung der Flächen stark verändert.

Zwei Drittel der Flussauen stehen bei Hochwasser nicht als Überschwemmungsflächen zur Verfügung. Das ist das Ergebnis des Auenzustandsberichts 2021, den Bundesumweltministerin Svenja Schulze und Prof. Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, heute vorgestellt haben. Dieser zweite Auenzustandsbericht seit 2009 dokumentiert den Zustand der Auen an Deutschlands Flüssen, den Verlust von Überschwemmungsflächen und den Stand der Auenrenaturierung.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze: „Der Auenzustandsbericht zeigt, wie dringend es ist, Auen zu renaturieren und den Flüssen wieder mehr Raum zu geben. Den Paradigmenwechsel haben wir mit dem Bundesprogramm Blaues Band Deutschland bereits eingeleitet, mit dem entlang der Bundeswasserstraßen und ihrer Auen ein Biotopverbund entwickelt werden soll. Hier werden wir zukünftig mit dem Förderprogramm Auen mehr und vor allem großflächige Renaturierungsprojekte an Flüssen und in deren Auen fördern. Auen sind wahre Alleskönner für den Umweltschutz. Insofern ist naturnahe Auenentwicklung Hochwasserschutz, Naturschutz und Klimaschutz zugleich. Damit leisten wir langfristig einen wichtigen Beitrag zum vorsorgenden Hochwasserschutz und zur Anpassung an den Klimawandel.“

Prof. Dr. Beate Jessel: „Naturnahe Flussauen sind in ihrer Bedeutung für die biologische Vielfalt so etwas wie eine ‚moderne Arche Noah‘. Seit dem ersten Auenzustandsbericht konnten rund 4.200 Hektar dieser wertvollen überflutbaren Auenflächen zurückgewonnen werden, allein 600 Hektar bei der deutschlandweit bislang größten Deichrückverlegung an der Elbe im Lödderitzer Forst. Der Bericht zeigt, dass sich verstärkte Anstrengungen zur Renaturierung von Flüssen lohnen: Lokal und regional sind deutliche Erfolge für die Natur und den Hochwasserschutz zu verzeichnen. Aber das bundesweite Potenzial für die Wiederanbindung von Auenflächen ist erst zu einem kleinen Teil ausgeschöpft. Eine Trendwende kann nur mithilfe großflächiger, umfassender Maßnahmen erreicht werden.“

Gegenüber dem ersten Bericht von 2009 zeigt sich ein kaum verändertes Bild: Der Großteil der Auen in Deutschland ist so stark verändert, dass er seine ökologischen Funktionen nur unzureichend erfüllen kann. Zu gut einem Drittel werden die überflutbaren Auen heute als Ackerflächen sowie als Siedlungs-, Verkehrs- und Gewerbeflächen genutzt. Artenreiche Wiesen, Feuchtgebiete und Auenwälder sind dagegen selten. Nur noch 9 Prozent der Auen sind ökologisch weitgehend intakt.

Viele Flüsse sind heute begradigt und verbaut und kaum noch mit ihren Auen verbunden. An Rhein, Elbe, Oder und Donau sind mehr als zwei Drittel der ehemaligen Auen durch Deiche vom Fluss abgetrennt. Durch den Klimawandel steigt dadurch die Gefahr, dass vermehrte Hochwasser große wirtschaftliche Schäden anrichten können.

Ein Großteil der bisher erfolgten Auenrenaturierungen in Deutschland wurde mit einer Förderung des Bundesumweltministeriums verwirklicht, etwa aus dem Programm chance.natur – Bundesförderung Naturschutz. Seit 2019 werden zudem Projekte an Bundeswasserstraßen im Förderprogramm Auen durch das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz gefördert.

Das Ziel der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt, die natürliche Überflu-



tungsfläche an Flüssen um 10 Prozent zu vergrößern, wird bislang noch deutlich verfehlt. Auf Grund langer Planungs- und Umsetzungszeiten ist die Entwicklung naturnaher Auen eine Generationenaufgabe und zugleich eine Investition in die Zukunft: Auenrenaturierungen sind nicht nur für die biologische Vielfalt, sondern auch für die Gesellschaft von hohem Nutzen, etwa durch den verbesserten Hochwasserschutz, sauberes Trinkwasser und den hohen Freizeit- und Erholungswert naturnaher Flusslandschaften. Der Auenzustandsbericht ist eine wertvolle Informationsquelle und eine Entscheidungsgrundlage, den Auenenschutz im Bund und in den Ländern voranzubringen.

► Weitere Informationen:

Den vollständigen Auenzustandsbericht können Sie unter https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/wasser/Dokumente/AZB_2021/AZB_2021_bf.pdf abrufen.

Auenzustandskarte und Verlustkarte sind abrufbar unter: <https://www.bfn.de/themen/gewaesser-und-auenschutz/bundesweiter-auenschutz/auenzustand.html>

Förderprogramm Auen: <https://www.bfn.de/blausband/foerderprogramm-auen.html>

Bundesprogramm Blaues Band Deutschland: <https://www.blaues-band.bund.de/>

Aktuelles BfN-Skript zur Auenrenaturierung: Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben zur Auenrenaturierung – Erfolgskontrollen 20 Jahre später: https://www.bfn.de/presse/pressemitteilung.html?no_cache=1&ttnews%5Btt_news%5D=7067

AKTUELLES

WIR INFORMIEREN SIE TÄGLICH ÜBER
DIE GALABAU-BRANCHE UNTER

WWW.SOLL-GALABAU.DE

So machen Sie mehr aus Terrasse und Balkon



Eine schöne Terrasse wird erst durch das richtige Licht wirklich gemütlich. Vielfältige Lichtquellen innen wie außen, in unterschiedlichen Helligkeitsstufen, kombiniert mit Kerzenlicht, sorgen für eine gemütliche und romantische Atmosphäre. (Foto: licht.de)

In Zeiten des Corona-Virus verbringen wir alle mehr Zeit zuhause als je zuvor. Selten war unser Radius so eingeschränkt. Umso glücklicher ist in diesen Tagen, wer über Terrasse oder Balkon verfügt.

„Mit einer gelungenen Outdoor-Beleuchtung erweitern Sie den Wohnraum und genießen ein Stück Freiheit bis in die späten Abendstunden“, sagt Dr. Jürgen Waldorf, Geschäftsführer der Brancheninitiative licht.de.

Tipp 1: Atmosphäre schaffen, Akzente setzen
Terrasse und Balkon sind das zweite Wohnzimmer – und wollen entsprechend inszeniert werden. Für eine angenehme Atmosphäre sorgt eine blendfreie Grundbeleuchtung, kombiniert mit spannenden Lichtakzenten. Alle Lichtquellen im Außenbereich sollten ausreichend hell sein, dabei aber nicht blenden. Für die Grundbeleuchtung wird Licht deshalb gerne indirekt eingesetzt. Dafür eignen sich zum Beispiel Wandleuchten, deren Licht sanft von den Wänden reflektiert wird, oder bei entsprechendem Platz auf großen

Terrassen auch niedrige Pollerleuchten mit geringer Lichtstärke, die ihr Licht nach unten richten oder diffus in die Umgebung streuen. Akzente setzen mobile Leuchten und Strahler, die Wände und Pflanzen abends in ein ganz neues Licht setzen.

► **Tipp 2: Lineare LED-Beleuchtung**

Modern sind lineare LED-Strips. Sie geben ein gleichmäßiges, indirektes Licht ab und zaubern tolle Effekte auf Balkon und Terrasse. Die schmalen Lichtbänder sind äußerst vielseitig. Sie können an Decken, am Boden oder unterhalb von Balkongeländer und Sitzmöbel eingesetzt werden, schmiegen sich in engen Fassadenfugen und akzentuieren die Architektur. Prima eignen sie sich auch als Orientierungshilfe an Setzstufen. Dort warnt ihr Licht vor eventuellen Stolperfallen.

► **Tipp 3: Flexible Leuchten fürs Außen-Wohnzimmer**

Zierliche Tischleuchten und dekorative Steh-

leuchten betonen den angesagten Lounge-Stil auf Balkon und Terrasse. Bequem und sehr flexibel sind mobile Akku-Leuchten. Sie spenden Licht dort, wo es gerade benötigt wird – zur privaten Cocktailstunde oder zum Lesen.

► **Tipp 4: Strahler setzen Gräser und Büsche in Szene**

Wirkungsvolle Akzente mit direkt strahlendem Licht setzen Strahler an Erdspeisen. Sie können jederzeit neu positioniert werden. Für ausladende Gräser oder Büsche im Kübel sind Leuchten mit breitem Ausstrahlwinkel die richtige Wahl; schlanke Zypressen im Topf werden besser mit einem schmalen Lichtaustritt betont. Um Blendung zu vermeiden, sollte die Lichtrichtung stets der Blickrichtung entsprechen.

► **Tipp 5: Smartes Licht für mehr Komfort**

Hohen Komfort bietet eine Lichtsteuerung: Mit einem Touch in der Smartphone-App

lässt sich die Beleuchtung jederzeit anpassen, nach Wunsch dimmen oder in der Lichtfarbe variieren. Das funktioniert per Kabel oder – mit speziellen Leuchtmitteln und geeigneten Beleuchtungssystemen – auch nachträglich per Funk.

► Tipp 6: Auf Sicherheit achten

Wasser und Strom vertragen sich nicht. Leuchten, die im Außenbereich eingesetzt werden, sollten unbedingt für den Einsatz im Freien geeignet sein – und mindestens Schutzart IP 44 aufweisen. Damit sind sie geschützt gegen eindringendes Spitzwasser

und Fremdkörper, die größer als ein Millimeter sind.

Für Leuchten, die regelmäßig einen Schwall Gießwasser abbekommen, empfiehlt licht.de eine höhere Schutzart, mindestens IP 65.

► Tipp 7: Bei Neubauten und Renovierung frühzeitig planen

Eine rechtzeitige Lichtplanung bei Neubau oder Renovierung garantiert genügend Anschlussmöglichkeiten für Wand- oder Deckenleuchten sowie für die Stromversorgung. Wer ausreichende Steckdosen sinnvoll ver-

teilt, freut sich über kurze Kabelführungen für mobile Leuchten und den elektrischen Grill. Frühzeitig sollten auch kabelgeführte Lichtsteuerungen mit wechselnden Lichtszenen geplant werden. Sie können mit Dämmerungsschaltern und Bewegungsmeldern kombiniert werden. So wird's auf der Terrasse nicht nur gemütlich, sondern auch sicher und komfortabel.

www.licht.de



Fotowettbewerb „Reptil im Fokus“ Echsellentes Motiv: Die Zauneidechse

In Berlin findet man sie an Bahndämmen, Waldrändern, auf Brachen, in Kleingartenanlagen und an Wegböschungen – die Zauneidechsen. Hier lassen sich die wärmeliebenden Reptilien bei einem Bad in der Sonne besonders gut beobachten.

Doch auch in der Hauptstadt werden ihre Rückzugsräume durch den zunehmenden Bebauungsdruck stetig kleiner. Die Stiftung Naturschutz Berlin stellt diese besondere Tierart mit einem Fotowettbewerb jetzt in den Fokus. Die eingereichten Bilder sollen die Schönheit und das Besondere der Tiere verdeutlichen. Darüber hinaus helfen die eingesandten Fotos, die Vorkommen der Zauneidechsen zu identifizieren und tragen so aktiv zum Schutz des „Reptil des Jahres 2020/2021“ bei.

Alle Natur- und Fotobegeisterten können am Fotowettbewerb „Reptil im Fokus“ teilnehmen und bis zum 31. August 2021 ihre Zauneidechsen-Bilder unter www.artenfinderberlin.de/fotowettbewerb2021 hochladen.



Dabei ist es egal, ob die Zauneidechse mit dem Smartphone oder der Profikamera, im eigenen Garten oder in der Stadtnatur, vor einem Jahr oder heute aufgenommen wurde. Wichtig ist nur: es ist eine Berliner Zauneidechse und der Ort der Aufnahme wird uns

mitgeteilt. Für das Siegerfoto gibt es einen Wertgutschein für ein Fotofachgeschäft in Höhe von insgesamt 400 €.

► Fotografieren für den Naturschutz

Die Fotos und dazugehörigen Funddaten aller Wettbewerbsbeiträge werden auf dem ArtenFinder Berlin, einer Online-Plattform der Stiftung Naturschutz, gesammelt. Dieser dient zur Erfassung punktgenauer Meldungen von Wildtieren und -pflanzen. Dadurch helfen alle teilnehmenden Fotograf*innen aktiv dem Berliner Naturschutz. Der Fotowettbewerb „Reptil im Fokus“ wird von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz mit dem Projekt „Zauneidechsen (Lacerta agilis) - Vorkommen &

Handhabung im Land Berlin“ unterstützt und gefördert. Weitere Preise, Infos und Teilnahmebedingungen zum Fotowettbewerb unter www.artenfinderberlin.de/fotowettbewerb2021.

RIVA CONNECT: DIE WELTNEUHEIT

Mehr Zeit für Freizeit

Viel weniger Pflegeaufwand:

- Kaum Unkraut jäten
- Kein Ausspülen von Fugensand beim Reinigen
- Kein Nachsanden mehr

SAUBERE FUGE – SO EINFACH



IMMER SAUBERE FUGEN

Das neue Pflastersystem RIVA CONNECT von Beton Pfenning kombiniert eine innovative Fugentechnik ohne herkömmliche Fugenfüllung mit einem edlen Erscheinungsbild. Kein Einsanden mehr, die konventionelle Fugenfüllung entfällt und wird durch ein werkseitig fixiertes, steinumfassendes Hochleistungsprofil aus 100 % recyclebarem Gummi ersetzt.

BETONPFENNING
STEINIDEEN

Küblinger Weg 10 • 68623 Lampertheim
info@beton-pfenning.de • www.beton-pfenning.de

KENNWORT: PFLASTERSYSTEME

NEU: Lichtprofile von terra-S – die neue Freilichtbühne



Ob in Gärten, auf Gehwegen, in Parks oder öffentlichen Plätzen, terra-S Lichtprofile bieten die Möglichkeit für unterschiedlichste Lichtvariationen und Lichtstimmungen. (Foto: terra-S GmbH)

Die neuen Lichtprofile von terra-S bieten dem Garten eine Bühne für die Nacht: Die Lichtprofile beleuchten indirekt Gärten, Gehwege und Plätze in ihrer ganzen Länge und nicht nur punktuell mal hier einen Baum und dort einen Busch.

Und Licht gibt es nicht nur für die Pflanzen: Durch die verschiedenen Ornamentmuster

dringt es nach vorne, bietet somit auch Orientierung und Sicherheit auf Gehwegen und schmeichelt zugleich dem Schönheitssinn.

Neben fünf auf Lager erhältlichen Ornamentmustern, gibt es sechs weitere Ornamentmuster auf Bestellung. Auf Anfrage können nahezu alle beliebigen Schriftzüge, Muster, Richtungspfeile oder Logos eingearbeitet werden. Die hochwertigen Lichtprofile (Pa-

tent angemeldet, Designschutz eingetragen) gibt es in 240 cm Länge und 20 cm Höhe, in verzinkter Ausführung und in trendiger Edelrost-Optik in Cortenstahl.

www.gartenprofil3000.com



KENNWORT: LICHTPROFILE

BEILAGENHINWEIS

Bewässerungssäcke - Sonnensege - Sichtschutz - Abdeckungen

Für diese Bereiche bietet „Planex Technik in Textil“ ein äußerst interessantes Programm. Ausführliche Informationen finden Sie in dem Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt; weiterhin im Beitrag auf der Seite 25.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

Planex 
Textil im freien Raum

PLANEX-PROGRAMM

Steinklee, die „Luzerne der Sandböden“

Die Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA) begleitete 2017 bis 2020 elf landwirtschaftliche Betriebe beim Demonstrationsanbau von Steinklee. Die Kultur verspricht insbesondere in maisbetonten Fruchtfolgen auf trockenen Sandböden Vorteile.

Steinklee (*Melilotus albus* und *M. officinalis*) ist eine zweijährige Kleeart, die in der Landwirtschaft in Deutschland kaum genutzt wird, in Ländern wie Russland, Weißrussland oder Kanada aber eine wichtige Rolle als Bodenverbesserer spielt. *Melilotus* könnte auch hierzulande punkten. Bislang fehlt bei uns auf grundwasserfernen Sandstandorten eine ökonomisch nutzbare und Humus- und Bodenfruchtbarkeit aufbauende Pflanzenart. Steinklee könnte diese Lücke füllen, er ist die einzige überwinternde Leguminose, die auf trockenen Sandböden (mit Ausnahme reiner Lockersandböden) gute Erträge bringt. Steinklee gilt deshalb auch als „Luzerne der Sandböden“.

Die reiche Wurzelbildung führt zu Bodenlockerung und Humusaufbau und befördert das Bodenleben. Steinklee verfügt über ein kräftiges Pfahlwurzelsystem, mit dem er Bodenverdichtungen besonders gut durchdringen und so die Wasser- und Nährstoffversorgung für die Folgefrucht verbessern und den Bedarf zur Bodenbearbeitung verringern



Steinklee bildet unter günstigen Bedingungen dichte, bis zu zwei Meter hohe Bestände. (Foto: FNR/Z. Hajkova)



Die Pflanze ist ein sehr guter Pollen- und Nektarspender für ca. 30 Wildbienenarten und Honigbienen. (Foto: LFA/J. Schneider)

kann. In Symbiose mit *Rhizobium meliloti* bindet Steinklee Luftstickstoff. Die hohe N-Lieferung als Gründünger wurde in diversen Versuchen belegt, Ertragssteigerungen sind auch im 2. Jahr noch messbar. Dabei variiert die N-Lieferung in Abhängigkeit von den Standortfaktoren und der Biomassebildung relativ stark. Unter günstigen Mineralisationsbedingungen im Mai und Juni kann umgeborener Steinklee die N_{min}-Werte in 0 – 90 cm Bodentiefe im Extremfall um bis zu

200 kg pro Hektar erhöhen. Zur Verwertung dieser hohen N-Mengen eignet sich Mais als Nachfrucht sehr gut.

Interessant könnte auch die Eigenschaft des Steinklees sein, Phosphor aufzuschließen.

Auch wenn Steinklee im Methanertrag deutlich hinter den gängigen Substraten zurückbleibt, bietet er eine gute Ergänzung zum Silomais mit dem Ziel der Bodenverbesserung und Auflockerung von Fruchtfolgen. Die Kultur eignet sich für Betriebe auf trockenen Sandböden, die über die eigenen Gärreste hinaus Nährstoffbedarf bei Stickstoff und Phosphor haben und Mineraldünger einsparen wollen. Die Kultur ist sehr attraktiv für Honig- und Wildbienen, mit der man sich jedoch weniger langfristig bindet als mit Silphie oder Wildpflanzen. Ertragreiche Sorten wie Bienenfleiß oder Krajova sind heute allerdings nur noch in Kleinstmengen von Genbanken beziehbar.

Die zugrundeliegenden Vorhaben wurden vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über den Projektträger Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) gefördert. Die Abschlussberichte stehen auf www.fnr.de unter den Förderkennzeichen 22014107 und 22010515 zur Verfügung.



Sichern Sie sich alle Auftragschancen mit unserem DirektService

2 Wochen gratis testen!

- Sie erhalten mit unserem DirektService jede Ausschreibung, die für Sie relevant ist. Ihr persönlicher Ausschreibungsexperte informiert Sie zeitnah.
- Individuell ausgesuchte Ausschreibungen für Sie.
- Sichern Sie sich alle Auftragschancen und sparen Sie Zeit.

Jetzt anrufen unter 040 4019 4019
oder auf www.ausschreibungen24.de
persönlichen Rückruftermin vereinbaren.

„Nicht jedes Gemisch ist eine gartenbaulich geeignete Erde“

Autor: Gartenbauingenieur Jonas Rothenhöfer, Qualitätssicherung und Verkaufsleitung GaLaBau bei der PATZER ERDEN GmbH

Oberbodenmischungen erfüllen die Anforderungen im GaLaBau nur bedingt. Substrate können z.B. das Auswahlpektrum an Pflanzen für eine Fläche stark vergrößern. Darüber hinaus kann es zu einem untypischen, schwachen Wachstum oder Mangelerscheinungen führen, wenn man in hochwertigen Substraten kultivierte Gewächse aus Gärtnereien oder Baumschulen später in eine minderwertige Erde pflanzt.

Erden und Substrate für den Garten- und Landschaftsbau sind Mischungen aus unterschiedlichen Rohstoffen sowie Düngern. Ihre biologischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften – also z.B. Nährstoff- und Salzgehalt, pH-Wert und Struktur – sind angepasst an die jeweiligen Kulturen und Anwendungsbereiche. Insbesondere mit Blick auf die zunehmend bei Ausschreibungen geforderten torfgeduzierten bzw. gänzlich torffreien Erden für die Anlage und Pflege von öffentlichen Park- und Grünanlagen kommt es auf die richtige Rohstoff- und Düngerkombination an.

► **Kompost liefert Nährstoffe – erhöht aber den Salzgehalt**

Ein wichtiger Bestandteil von Pflanzerden zum Beispiel ist Kompost. Hier verwenden wir nur RAL-gütesicherten, fertig geröteten Substratkompost. Er muss hohe Anforderungen z.B. bezüglich des Salz- und Nährstoffgehalts, der Körnung oder Plastikfreiheit erfüllen. Darüber hinaus ist Substratkompost praktisch frei von Unkrautsamen, humanpathogenen Krankheitserregern und anderen Schadorganismen. Kompost in Substraten fördert die Bodenaktivität, liefert Nährstoffe und verbessert die Struktur. Allerdings schwankt sein pH-Wert und auch der Salzgehalt ist zu hoch. Um pH-Wert und Salzgehalt im Substrat auf ein pflanzenverträgliches Niveau zu senken, bedarf es einer weiteren Komponente: frischen Naturton.

► **Frischer Naturton puffert Nachteile anderer Rohstoffe**

Frischer Naturton puffert nicht nur den hohen Salzgehalt von Kompost ab. Er speichert auch Wasser sowie Nährstoffe und gibt diese gleichmäßig an die Pflanze ab. Das erleichtert das Gießen und reduziert den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln durch verbessertes Wachstum bei verbesserten Bedingungen. Bei der Reduzierung des Torfan-teils kommt frischem Naturton eine Schlüsselrolle zu, weil er die verschiedenen Substratkomponenten miteinander verbindet. In torffreien Erden beträgt der Tonanteil rund ein Viertel.

► **Holzfasern verbessern Luftkapazität und Drainagefähigkeit**

Eine weitere bedeutende Substratkomponente sind Holzfasern. Sie verbessern u.a. Strukturstabilität, Luftvolumen sowie Wiederbenetzbarkeit und fördern damit die Wurzelbildung. Bei der Herstellung werden Holzfasern sterilisiert, stickstoffstabilisiert und in unterschiedliche Faserlängen abgesiebt. Die verschiedenen Körnungen werden dann je nach Anwendungsbereich des Substrates eingemischt – gröbere z.B. im Mulchmaterial ‚Gartenfaser‘, feinere in Pflanzsubstraten und ganz feine in Rasenerden.

► **Rindenumus erhöht Strukturstabilität und Luftvolumen**

Rindenumus ist ein vierter Bestandteil insbesondere von torffreien Erden und Substraten. Er wird aus zerkleinerter und fermentierter Rinde von Nadelbäumen hergestellt. Rindenumus bleibt lange strukturstabil und hat ein hohes Luftvolumen, kann aber kaum Wasser speichern. Das wird durch die Beimischung von Kokosmark gepuffert.

► **Kokosmark hält Wasser und verbessert Wiederbenetzbarkeit**

Kokosmark (auch Cocopeat) ist in torffreien Mischungen derzeit noch unerlässlich. Es nimmt sehr gut Wasser auf, setzt den Benet-



Gartenbauingenieur Jonas Rothenhöfer (Fotos: PATZER ERDEN GmbH)

zungswiderstand von Substraten nach starker Austrocknung herab, und bewirkt so eine gleichmäßigere Wasserverteilung im Substrat. Jedoch hat Kokosmark teilweise einen hohen Salzgehalt, der dann wiederum durch Naturton ausgeglichen werden muss.

► **Mineralische Komponenten beugen Verdichtung der Erde vor**

Ergänzend zu organischen Komponenten wie Holzfasern, Kompost und Rindenumus werden Substraten je nach Anwendungsbereich mineralische Bestandteile wie Lava, Blähton oder Bims beigemischt. Sie verbessern die Wasseraufnahme und -verteilung sowie Belüftung des Wurzelbereichs, beugen einer Verdichtung der Erde vor und erhöhen die Standfestigkeit bei Kulturgefäßen.

► **Vorgedüngte Substrate erleichtern die Pflege**

Aber nicht nur die Rohstoffkombination ist in hochwertigen Substraten an die jeweilige Anwendung angepasst, sondern auch der Dünger. Je nach Nährstoffbedürfnis bzw. Salzverträglichkeit der Pflanzen sowie den Gieß- und Düngeverfahren des GaLaBau-Betriebs verwenden wir unterschiedliche Düngemittel – von schnell verfügbaren Nährsalzen über umhüllte Dauerdünger der neuesten Osmocote-Typen bis hin zu pflanzlichen Biodüngern.



► **Substrate müssen funktionieren**

Hochwertige Substrate zu mischen ist schon nicht einfach. Hochwertige, torffreie Substrate zu mischen ist quasi die Königsdisziplin. Da es derzeit keinen Rohstoff gibt, der die einzigartigen physikalischen und chemischen Eigenschaften von Torf 1 zu 1 ersetzen kann, müssen immer mehrere Rohstoffe mit teilweise sehr unterschiedlichen Eigenschaften miteinander kombiniert werden. Allein die technische Verarbeitung und auch die Ausstattung der torffreien Erden mit Nährstoffen gestalten sich sehr anspruchsvoll. Die größte Herausforderung dabei ist, die Kultur- und Anwendungssicherheit weiter zu gewährleisten oder sogar noch zu verbessern.

► **Jahrzehntelange Erfahrung aus allen Bereichen des Gartenbaus**

Bei der PATZER ERDEN GmbH profitieren wir von einer weit zurückreichenden Erfahrung, da wir schon seit Jahrzehnten alternative Rohstoffe verwenden und sowohl beim Einsatz von Naturton als auch Holzfasern einer der Vorreiter waren. Von vielen anderen Erdenherstellern grenzen wir uns auch dadurch ab, dass wir Substrate und Erden mit den gleichen hochwertigen Rohstoffen für alle Bereiche des Gartenbaus produzieren: für Zierpflanzen-, Gemüse- und Obstanbauer, Baumschulen, Friedhofsgärtner, den GaLaBau und sogar für Hobbygärtner. Unser Know-how fließt also nicht nur in die Weiterentwicklung unserer Kultursubstrate ein, sondern auch in

die Standard- und Spezialsubstrate unserer Marke frux GaLaBau sowie in unsere Verkaufserden für den Hobbybereich.

Für Anlage, Erhalt und Pflege von langlebigem Grün im privaten und öffentlichen Bereich umfasst unser frux GaLaBau-Sortiment Substrate und Materialien für alle gängigen Bodenarbeiten, u.a. für Baumgruben, ausgekofferte Flächen, Rasenflächen, Hochbeete oder Gefäße, Dachgärten, Dauerbegrünung, Magerstandorte und Bienenweiden. Die Materialien liefern wir bedarfsgerecht als Sackware auf Palette, im Big Bag oder Jumbo Bale. www.frux-galabau.de



KENNWORT: PATZER ERDEN-PROGRAMM

Münchner BaumKletterschule
 Mit uns immer eine Seillänge voraus!
www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de
 Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...

KENNWORT: KLETTERKURSE

Optimas®
 viel schaffen statt viel schufteln!
Universal-Versetzzange Mini
 Einfache mechanische Zange zum Versetzen von Betonelementen. Einstellbereich bis 420 mm.
 Telefon 044 98 92420
optimas.de
 bestell online

KENNWORT: UNIVERSAL-VERSETZZANGE

Mit Cat Baumaschinen setzt Alexander Poske Kundenwünsche zielgerichtet um



Um sich dem Grünschnitt und Forstarbeiten widmen zu können, investierte Alexander Poske (links) soeben in einen Cat Mobilbagger M315F und Cat Kettenbagger 323 bei Zeppelin und Verkaufsrepräsentant Kristof Kramer (rechts). (Foto: Zeppelin)

Nie war die Nachfrage nach einem eigenen Pool größer als im Jahr der Corona-Krise. Weil die Deutschen 2020 Heimaturlaub bevorzugten, wollten sie zu Hause planschen.

Das spürte auch der Garten- und Landschaftsbauer Alexander Poske aus Wallenhorst. Sein Betrieb war beim Bau von Pools und Schwimmteichen gefragt – eine Kolonne war schwerpunktmäßig mit dem Poolbau beschäftigt, um Kundenwünsche umzusetzen. „Wir haben gleich acht hochwertige Pools in diesem Jahr realisiert – so viele wie noch nie. Darunter fielen sogar Schwimmbecken für Hochleistungsschwimmer“, räumt Unternehmer Alexander Poske ein. Dabei ist der Poolbau nicht sein einziges Standbein, das er seit 2009 im Einzugsbereich von rund 150 Kilometern um Wallenhorst in der Region Osnabrück aufgebaut hat.

tet werden sollen. Pflegeaufgaben gehören genauso zum Betätigungsfeld.

Um sich dem Grünschnitt und Forstarbeiten widmen zu können, wurde kürzlich in einen neuen Cat Mobilbagger M315F und Cat Kettenbagger 323 der neuen Generation investiert. Sie werden unter anderem mit einer Baumschere und einem Forstmulcher in der Grünpflege eingesetzt. „Beide sind aufeinander abgestimmt und identisch ausgerüstet, sodass sie im Doppelpack arbeiten können“, so Alexander Poske.

Baufeldräumungen stehen ebenfalls auf der To-do-Liste. Ein Cat Kettendozer D6K2 ist im Einsatz für den Kulturbau, sprich dem Boden- und Gewässerschutz. Noch nutzt das Unternehmen Raupe und Bagger mit einer 2D-Steuerung. „Allerdings spüren wir verstärkt Anfragen nach 3D, weil wir viele Aufträge für große Baufirmen ausführen.

Hier werden wir uns wohl nächstes Jahr weiter verstärken, weil wir uns anpassen

Als Einzelunternehmen begann Alexander Poske in den Garten- und Landschaftsbau einzusteigen. Mit der Anschaffung der ersten größeren Baumaschine wuchs schnell auch der Auftragsumfang. Neben Privatgärten führen 25 Mitarbeiter Aufträge rund ums Grün für Kommunen und Industriebetriebe aus, wenn neue Außenanlagen zu gestalten sind oder bestehende Gärten neu umgestal-

Doppelschlauchhalter
für die Unterflur
Rasenbewässerung

Erdspieß
Substrat
Schlauchabstand 300 mm
Doppelschlauchhalter

Mit dem **Doppelschlauchhalter** werden zwei Schläuche, mit 16 oder 20 mm Ø, für eine gleichmäßige Bewässerung bei der **Unterflur Rasenbewässerung** auf Abstand gehalten. Der **Erdspieß** dient zur Befestigung im Erdreich.

REMA Kunststoffteile
Leichselhart 7 · D-74376 Gemrigheim/N.
Tel.: 07143 / 401803-0

KENNWORT: DOPPELSCHLAUCHHALTER

müssen“, kündigt der Unternehmer an. Außerdem arbeitet sein Betrieb eng mit namhaften Landschaftsarchitekten zusammen und führt Arbeiten für Bauträger aus.

Seit 2019 bezieht die Firmengruppe Baummaschinen über die Zeppelin Niederlassung Osnabrück und deren Verkaufsrepräsentanten Kristof Kramer. Überzeugen konnte den Unternehmer das Produkt, das er ausprobieren durfte, bevor er einen Kaufvertrag unterzeichnete. „Allein die neuen Joysticks bei den Minibaggern der neuen Generation sind eine feine Sache, die von vielen Mitarbeitern gerne genutzt werden. Grundsätzlich stimmt bei den Cat Maschinen und bei der Firma Zeppelin einfach das Gesamtpaket. Ich bin mit der Rundum-Leistung seitens des Vertriebs und dem sehr guten Full-Service äußerst zufrieden“, nennt er die Gründe, auf Zeppelin und Cat umzusteigen.

Zum weiteren Maschinenpark gehören eine Cat Walze CS 44B, die Cat Radlader 926M, 908M und vier 907M sowie die Cat Minibagger 302.7D, 302CR, zwei 301.8 und ein Mikrobagger 300.9D. Alle 15 Cat Maschinen, die seit letztem Jahr im August ausgeliefert

wurden, wurden in Grün lackiert, was sich inzwischen zum Markenzeichen und Wiedererkennungsfaktor entwickelt hat.

Die Kompaktmaschinen sind immer dann erforderlich, wenn das Team bei Privatgärten unterwegs ist und wo es oftmals eng zur Sache gehen kann. Aber auch im Hinblick auf die Tonnage sollten die Baummaschinen nicht zu viel Gewicht und Größe aufweisen. Denn es ist nicht ungewöhnlich, über Garageneinfahrten oder quasi durch die Hintertür auf das Gelände oder in den Garten zu kommen, der bearbeitet werden soll.

„Eigentlich bin ich mit dem Straßenbau groß geworden. Schon immer haben mir Erd- und Tiefbau viel Spaß gemacht“, erklärt Alexander Poske. So lag es nahe, sich auch diesen Bereichen zu widmen. Unterdessen sind sieben Mitarbeiter in Kolonnen für den Straßen-, Erd- und Tiefbau unterwegs. Auch Kellerausschachtungen und -auffüllungen sind eine der Aufgaben, die ausgeführt werden. Der Transport und Handel mit Schüttgütern ist ein weiterer Geschäftszweig. 2016 wurden die ersten eigenen Sattelzüge für Schüttgüter angeschafft. 2020 sind zwölf

Lkw, Sattelzüge und Vierachser im Umlauf, um für Kunden, Partner- oder Fremdunternehmen Kies, Sand und Splitte zu befördern. Auf dem Firmengelände wurde außerdem eine eigene Tankstelle für Beton und Estrich installiert. Selbst Kleinstmengen ab 0,25 Kubikmeter können dort abgeholt werden. Wer mehr Beton benötigt, als er selbst zu transportieren in der Lage ist, kann sich diesen auch ganz bequem anliefern lassen.

„Nur, wenn man neuen Technologien offen gegenübersteht, kann man sich auch weiterentwickeln. Zugleich braucht man aber auch gute Mitarbeiter und ein Büro, das sich um alles Kaufmännische kümmert, wenn ich auf den Baustellen nach dem Rechten sehe, um den Überblick zu behalten“, meint Alexander Poske. So gelang es, in knapp zehn Jahren sich breit auszurichten. „Wir sind außerdem eines der ganz wenigen Unternehmen im Umkreis, das als anerkannter Abfallentsorgungsbetrieb Abfälle auch signieren darf“, sagt er voller Stolz auf das bislang Erreichte.

www.zeppelin-cat.de



KENNWORT: CAT-MASCHINEN

KENNWORT: BEMA GROBY LIGHT

Im Einsatz gegen Wildkraut
bema Groby light

**EINFACH, EFFEKTIV
& OHNE CHEMIE**

www.kehrmaschine.de

Kehrmaschinen, Schneeschilder & mehr -
bema Anbaulösungen in der Anwendung:



bema[®]
Sauber auf der ganzen Linie.

Thermische Wildkrautbeseitigung auf Infrarotbasis

Die InfraWeeder Familie wird durch den neuen Master Pro erweitert. Das neue Aufsitzmodell, mit einer Arbeitsbreite von 100 cm, verfügt über einen elektrischen Fahrentrieb mit zwei Steck-Akkus.

Der Master Pro kann mit der Joystick-Steuerung einfach gesteuert werden. Die Flächenleistung kann, durch die große Arbeitsbreite, deutlich bis zu 2000 m/h, erhöht werden. Die Infrarot Wildkrautbeseitiger InfraWeeder sind schon seit über 25 Jahren auf dem Markt. Durch diese lange Erfahrung und ständige Weiterentwicklung ist dieses Produkt auf dem neuesten Stand der Technik und vielfach erfolgreich im Einsatz. Angefangen vom tragbaren Gerät, ideal für kleine Flächen an schwer zugänglichen Stellen, bis zu den fahrbaren Modellen für größere Flächen.



(Foto: Reinhold Müller - Landmaschinen - Werksvertretung)

KENNWORT: MASTER PRO

Energetische Stadtsanierung:

Neue Fördermodalitäten ab 01. April 2021

Im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Energetische Stadtsanierung – Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier“ werden ab dem 1. April 2021 neue Themenfelder gefördert: Grüne Infrastruktur und wassersensible Quartiersgestaltung, Digitalisierung und klimafreundliche Mobilität. Zudem werden höhere Förderzuschüsse und zinsgünstige Förderdarlehen gewährt. Es ist eine Zuschussförderung auf bis zu 75 % möglich.

Ziel ist es, den Klimaschutz im Quartier zu stärken und damit auch die Kommunen weiter zu unterstützen. Klimaschutz und Klimaanpassung sollen jetzt gemeinsam geplant und umgesetzt werden können. BMI und KfW haben die Zuschüsse erhöht und die Anforderungen an den kommunalen Eigenanteil gesenkt. Dies ist, gerade mit Blick auf Kommunen in schwieriger Haushaltslage, zu begrüßen.



(Foto: © Taras Livyy - Fotolia)

Auch die Bürgerbeteiligung bleibt ein wichtiges Thema. Daher werden zukünftig auch verstärkt Online-Angebote gefördert. Mit der „Energetischen Stadtsanierung“ leisten BMI und KfW seit Jahren einen wichtigen Beitrag für mehr Klimaschutz und Energieeffizienz in Kommunen.

Die Zuschussförderung (Programm 432) wird für Konzepte zum 1. April 2021 von 65 % auf 75 % erhöht, Kommunen müssen dann statt 15 % nur noch 5 % kommunalen Eigenanteil nachweisen. Diese Änderungen sind zunächst befristet bis zum 30. Juni 2022. Die Sachmittelzuschüsse, die u. a. für digitale

Bürgerbeteiligungsangebote genutzt werden können, wurden dauerhaft von 10 % auf 20 % erhöht.

Im Bereich der Förderkredite (Programme 201/202) sind die Fördermöglichkeiten und Tilgungszuschüsse mit bis zu 20 % ebenfalls ausgeweitet und verbessert worden. Kommunen, die diese Kredite auf Basis eines Quartierskonzeptes beantragen, werden sogar mit besonders hohen Tilgungszuschüssen von bis zu 40 % belohnt.

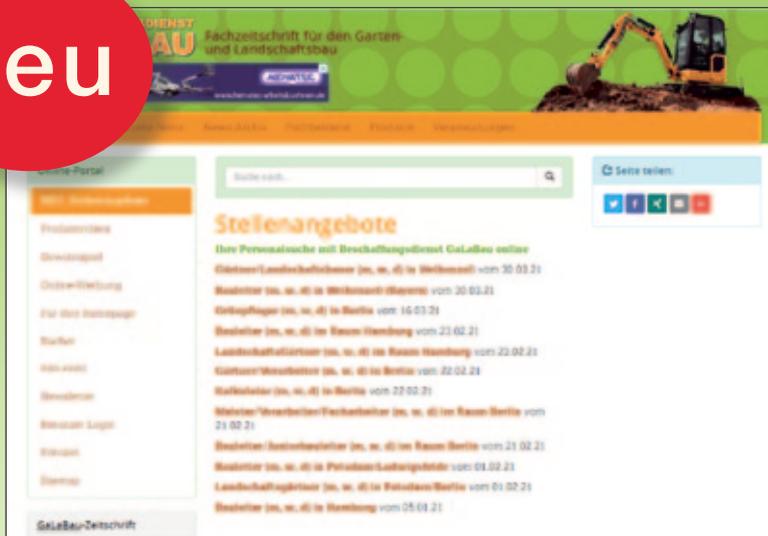
Seit dem Programmstart am 15. November 2011 bis zum 31. Dezember 2020 wurden in dem Programm über 2.000 Förderzusagen erteilt. Dadurch wurden Fördermittel mit einem Darlehensvolumen von 1,22 Milliarden Euro für die Quartiersversorgung und einem Zuschussvolumen von 101 Millionen Euro für Konzepte und Sanierungsmanagements ausgereicht. In diesem Jahr stehen rund 70 Millionen Euro für das Programm zur Verfügung.

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

STELLENMARKT ONLINE

Ihre Stellenangebote unter www.soll-galabau.de

neu



Sie suchen neue Mitarbeiter?

Ab sofort starten wir auf unserem Online-Portal www.soll-galabau.de mit einem weiteren Service: Stellenangebote von und für die "Grüne Branche".

Nachstehend die Einführungskonditionen:

- Text + Logo oder Bild + Verlinkung
- Laufzeit: 3 Monate
- Einstellung: ab sofort möglich
- Preis je Angebot: 150,- Euro + MwSt

Die Besucherzahl im März 2021: **36.500**



→ geprüft durch die IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.)

→ aktuell ist unser Online-Portal das einzige im entsprechenden Wettbewerbsumfeld, dessen Zahlen durch die IVW geprüft werden (Stand: 14. Woche 2021)



Der Text sowie Bilder und Logos können formlos per Mail übermittelt werden. Alle Formate sind möglich.

Meyer Landschaftsbau GmbH sucht einen Bauleiter in Weihenzell

Das Team der Firma Meyer Landschaftsbau GmbH mit rund 35 Mitarbeitern ist bestens ausgebildet und ergänzt sich durch die Erfahrungen und Fertigkeiten der Einzelnen perfekt, sodass der Großteil der anfallenden Arbeiten betriebseigenem zu meistern ist.



Dadurch kann dem Kunden ein Rundum-Service aus einer Hand angeboten werden, sowohl im Garten- und Pflanzenbau als auch in der Oberflächengestaltung. Jedes einzelne Mitglied des Teams lebt seinen Beruf und führt die damit verbundenen Tätigkeiten gerne aus. Es werden keine 0815-Lösungen, sondern immer das Beste möglich für den Kunden geschaffen.

Wenn auch Sie Mitglied dieses Teams werden und Freude an ihrer Tätigkeit haben möchten, senden Sie uns heute noch Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf an: office@www.meyerlandschaftsbau.de

Ihre Aufgaben:

- selbständige Vorbereitung und Abwicklung von Baumaßnahmen
- Betreuung und Überwachung der Baumaßnahmen bezüglich Terminen, Kosten, Materialerfordernissen und Qualität
- Einweisen der Mitarbeiter vor Ort
- Baustellenkontrolle
- Steuerung und Überwachung von Nachunternehmerleistungen
- Nachtragsmanagement und Baustellenabrechnung
- Überwachung der Geschäftsbüro

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes technisches Studium im Baugewerbebereich, oder einer anderen vergleichbaren beruflichen Qualifikation (Bautechniker, Meister)
- Führerschein (A, B, C)
- technisches und kaufmännisches Wissen
- Flexibilität, Service- und Zuverlässigkeit
- strukturierte, eigenständige und kommunikative Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Mitarbeiterführung
- deutschsprachig

Wir bieten:

- regionale Baustellen
- verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Firmenwagen, auch zur Privatnutzung
- flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildung mit überbetrieblicher Vergütung
- Betriebliche Weiterbildung
- Firmenhandy
- Firmenwagen
- flexible Arbeitszeiten von Montag bis Freitag
- Wohnzuschuss

Ansprechpartner:

Frau Katrin Sokolovska / Herr Walter Meyer

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Meyer Landschaftsbau GmbH

Außere Ansbacher Straße 9
88629 Weihenzell
Deutschland

Telefon: +49 (0)9002-90009-14

Fax: +49 (0)9002-95009-10

E-Mail: office@www.meyerlandschaftsbau.de

URL: www.meyerlandschaftsbau.de

Beispiel

Langlebige und leistungsstarke Kehrmaschinen



Die bema PowerMaster Kehrmaschinen reinigen problemlos Baustellen, Straßen und Industrieflächen. Ob feiner Staub oder Grobschmutz, es gibt kein Kehrgut, das nicht schnell und wirkungsvoll beseitigt wird.

Ein besonderes Leistungsmerkmal aller Power-Master Modelle sind die komplett innenliegenden wartungsarmen Gerotormotoren. Durch die innenliegende Bauweise werden die leistungsstarken Motoren vor Beschädigungen geschützt. Seit dem 1. März 2021 gibt es auch das kleinste Modell, die bema 30 Dual PowerMaster bereits in der Grundausstattung mit innenliegendem Hydraulikmotor.

www.kehrmaschine.de



bema 30 Dual PowerMaster ist standardmäßig mit innenliegendem Gerotormotor ausgerüstet. (Foto: bema GmbH Maschinenfabrik)

KENNWORT: POWERMASTER KEHRMASCHINEN



TAUROCK

**DER SPEZIALIST
IN OWL FÜR
SIEBMASCHINEN**




**SELBER SIEBEN
„Kein Geld auf den Müll!“**

**Optimale Amortisation
mit Siebmaschinen von
CZ SCREEN und GREMAC**

www.taurock.com

KENNWORT: SIEBMASCHINEN

Genehmigte Wohnungen im Jahr 2020: +2,2 % gegenüber Vorjahr

Die Corona-Krise hat im Jahr 2020 in Deutschland nicht zu einem Rückgang der Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen geführt: Mit 368 400 zum Bau genehmigten Wohnungen stieg die Zahl um knapp 8 000 oder 2,2 % gegenüber dem Jahr 2019.

In den Zahlen sind sowohl die Baugenehmigungen für neue Gebäude als auch für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden enthalten. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, befindet sich die Zahl genehmigter Wohnungen im Zeitvergleich weiter auf einem hohen Niveau. Mehr genehmigte Wohnungen als im Jahr 2020 gab es seit der Jahrtausendwende nur 2016 mit 375 400.

► 20,5 % mehr genehmigte Wohnungen in Zweifamilienhäusern

In neu zu errichtenden Wohngebäuden wurden im Jahr 2020 rund 320 200 Wohnungen genehmigt. Das waren 2,9 % mehr als im Vorjahr. Dies ist insbesondere auf die Entwicklung bei den Zweifamilienhäusern (+4 400 oder +20,5 %) zurückzuführen. Die Zahl der Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser ist um 2,4 % und die für Mehrfamilienhäuser um 0,4 % gestiegen.

► Dezember 2020: 11 % weniger genehmigte Wohnungen als im Vorjahresmonat

Im Dezember 2020 lag die Zahl der genehmigten Wohnungen mit 36 530 um 11,0 % unter dem Wert des Vorjahresmonats. In neu zu errichtenden Wohngebäuden wurden im Dezember 2020 rund 11,5 % weniger Wohnungen als im Dezember 2019 genehmigt. Dies ist vor allem auf den Rückgang bei der Zahl der Genehmigungen für Mehrfamilienhäuser (-17,4 %) zurückzuführen. Die Zahl der Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser ist um 9,1 % und die für Zweifamilienhäuser um 39,3 % gestiegen.

► Zahl neuer Genehmigungen weiter höher als Zahl der Fertigstellungen

Die Zahl der Baugenehmigungen ist ein wichtiger Frühindikator zur Einschätzung der zukünftigen Bauaktivität, da Baugenehmigungen geplante Bauvorhaben darstellen. Die tatsächliche Entwicklung der Bautätigkeit im Jahr 2020 wird durch die Entwicklung der Baufertigstellungen dargestellt, die das Statistische Bundesamt voraussichtlich Mitte des Jahres 2021 veröffentlicht.

www.destatis.de

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public

Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0

Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88

E-Mail: info@soll.de

Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:

Claudia-Regine Soll

Ursula-Maria Soll

Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IWV)



Anhand von Leserfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.

Herausgeber: Rolf Soll

Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll

Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET

Ochshäuser Str. 45

34123 Kassel

Telefon: 0561/57015-0

Telefax: 0561/57015-555

E-Mail: sjm@printec-offset.de

Internet: www.printec-offset.de



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement

erscheint 8 Mal jährlich -

der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: 30,00,-- €

Einzelpreis: 3,50,-- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Haftungsausschluss:

Für die Inhalte der genannten Internetseiten und deren verlinkten Seiten ist der ROLF SOLL VERLAG nicht verantwortlich. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Verlages gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung.

Absauganlagen

GECONAIR

- Abgasab-saugung
- Ölnebel
- Schweiß-rauch
- Schleif-stäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Anlasser/Lichtmaschinen

IHR SPEZIALIST
für Anlasser, Lichtmaschinen & mehr.

24h LIEFER-SERVICE

Neu- und Austauschteile:
Anlasser, Lichtmaschinen, Turbolader, Klimakompressoren, DC-Motoren, ...

AES Auto-Elektrik-Handelsges. mbH
07181/9229-0
www.aes-autoelectric.de

Absperrpfosten

www.absperrpfosten.com

Absperrpfosten/Schranken

Hugo Knödler GmbH
Heinkelstraße 44
71384 Weinstadt
Telefon: 07151/99 51 643
Fax: 07151/99 51 647
email: absperrpfosten@knoedler.de

50 Jahre SERVICE

Arbeitsbühnen

DORN
ARBEITSBÜHNEN

IHR PARTNER FÜR HÖCHST-LEISTUNGEN.

T +43 5574 73688
www.hinowa.de

Aluminium-Auffahrschienen

Schumacher Verladensysteme

Aluminium
Auffahrschienen
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

Arbeitsbühnen

RUTHMANN
A TIERCE MANUFACTURING COMPANY

RUTHMANN BLUELIFT
SA 18 HB

ab 610 €
per Monat
Einsparungen

www.ruthmann.de /angebot-bluelift-sa18hb

*HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.*

Baumpflege

BECHSTEIN



Baumpflege

- Baumpflege • Baumsanierung
- Spezialfällung • Neupflanzung
- Gutachten • Beratung

Rudolfstraße 2
65830 Kriftel
Telefon (0 61 92) 44 2 44
www.bechstein-baum.de

Pflanzenstärkung

BIPLANTOL®
Homöopathische Pflanzenstärkung

natürlich gesund...

www.biplantol.com
Beratung & Info 07531 60473



Sonnensegel & Beschattung

Planex®
Textil im freien Raum



Sonnensegel & Beschattung

Am Herrschaftsweiher 41
D-67071 Ludwigshafen
Fon: +49 6237 976 2 - 0
www.planex-gmbh.de

Fahnen/Fahnenmasten

FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 53
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 44 001
Fax 07121 / 44 110
www.braeuer.de - eMail: info@braeuer.de

- Qualitäts-Aluminium Fahnenmasten und Fahnenstangen
 - Werbe- und Länderfahnen
 - Lichtmaste in Alu + Stahl
- 50-jähriges Geschäftsjubiläum

Pflasterfugenmörtel

Pflasterfugenmörtel

Ab 3 mm Fuge bis 40t Belastung



XXX

*HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.*

Fahnen- und Lichtmaste

alfa®
MASTEN.
MADE IN
GERMANY.



alfa GmbH
Fahnen- und Lichtmaste
Daimlerstraße 9
D-86368 Gersthofen
Telefon (0821) 471038
Telefax (0821) 495318
info@alfa-masten.de
www.alfa-masten.de

Rasenkanten Wegbegrenzungen

terraS®

einfacher und schneller Einbau ✓

Rasenkanten Wegbegrenzungen
www.gartenprofil3000.com

Werkzeuge



Gartenwerkzeuge und Forstwerkzeuge
von KRUMPHOLZ
aus Franken bei
www.BAFORGA.de
Tel.: 09232/700963

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Schachtdeckel auspflasterbar

Revo
SCHACHTDECKEL

rund
eckig
auspflasterbar
bepflanzbar
verzinkt
edelstahl

Volbers und Redemann GmbH&Co.KG info@revo-deckel.de
Garten- und Landschaftsbau, Osnabrück www.revo-deckel.de

Zubehör für Platten

Volker Fischer

www.volfi.de info@volfi.de

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet. Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE VOLLSTÄNDIGE
ANSCHRIFT EINTRAGEN**

per Fax: 040/606882-88

per E-Mail: info@soll.de

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU
 Kahden 17 b
 22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - APRIL 2021

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Juli 2021 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|--|---|
| aa <input type="checkbox"/> AKKU-SÄGE 340I | lc <input type="checkbox"/> LIPCO-PROGRAMM |
| ab <input type="checkbox"/> ALGINURE PRODUKTE | ma <input type="checkbox"/> MASTER PRO |
| ac <input type="checkbox"/> ALU-RAMPEN | mb <input type="checkbox"/> MECALAC 6MCR |
| ad <input type="checkbox"/> ATLAS AC 60B | mc <input type="checkbox"/> MULTICAR M31 |
| ae <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN | oa <input type="checkbox"/> OPTIMAS-PROGRAMM |
| af <input type="checkbox"/> AUTOMOWER | pa <input type="checkbox"/> PATZER ERDEN-PROGRAMM |
| ba <input type="checkbox"/> BEMA GROBY LIGHT | pb <input type="checkbox"/> PFLANZERDEN |
| bb <input type="checkbox"/> BEWÄSSERUNGSSACK | pc <input type="checkbox"/> PFLASTERSYSTEME |
| bc <input type="checkbox"/> BOBCAT E50 | pd <input type="checkbox"/> PLANEX-PROGRAMM |
| ca <input type="checkbox"/> CAT-MASCHINEN | pe <input type="checkbox"/> POWERMASTER KEHRMASCHINEN |
| cb <input type="checkbox"/> CATERPILLAR 303E CR | ra <input type="checkbox"/> REINHOLD MÜLLER |
| da <input type="checkbox"/> DOPPELSCHLAUCHHALTER | sa <input type="checkbox"/> SANY SY 35U |
| ha <input type="checkbox"/> HAKO-PROGRAMM | sb <input type="checkbox"/> SANY-BAUMASCHINEN |
| hb <input type="checkbox"/> HITACHI ZX85US-6 | sc <input type="checkbox"/> SANY-PROGRAMM |
| hc <input type="checkbox"/> HOCHDRUCKREINIGER | sd <input type="checkbox"/> SATTELDACHHALLE |
| hd <input type="checkbox"/> HYDREMA MX 16 | se <input type="checkbox"/> SIEBMASCHINEN |
| ja <input type="checkbox"/> JCB 19C-1 | sf <input type="checkbox"/> SONNENSEGEL |
| ka <input type="checkbox"/> KÄRCHER-MUNICIPAL-PROGRAMM | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI |
| kb <input type="checkbox"/> KIPPER | tb <input type="checkbox"/> TAKEUCHI TB 240 |
| kc <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE | ua <input type="checkbox"/> UNIVERSAL-VERSETZZANGE |
| kd <input type="checkbox"/> KOMATSU PC18MR-3 | va <input type="checkbox"/> VOLVO ECR 88D |
| ke <input type="checkbox"/> KOMMUNALFAHRZEUGE | wa <input type="checkbox"/> WACKER NEUSON EZ 26 |
| kf <input type="checkbox"/> KUBOTA U50-5 | wb <input type="checkbox"/> WÖRMANN ANHÄNGER |
| la <input type="checkbox"/> LICHTPROFILE | ya <input type="checkbox"/> YANMAR VIO 12-2A |
| lb <input type="checkbox"/> LIEBHERR 914 | |

KÄRCHER



**JETZT
PROBEFAHREN!**



FRÜHJAHRSPUTZ HAT EINEN NEUEN NAMEN.

Aus Kärcher Kommunaltechnik und Max Holder wird Kärcher Municipal. Für Sie bedeutet das noch mehr Lösungen für noch mehr Anwendungen im Ganzjahreseinsatz - und das alles aus einer Hand. Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie unsere Kehrmaschinen und multifunktionalen Kommunalfahrzeuge! [kaercher-municipal.com](https://www.kaercher-municipal.com)